Wiesbadener Tanbla

mit einer täglichen o



nentenzahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

Mr. 97.

ranf.

aufeillen.
Che fannunges
gung
ichen
nnts
bes

tg.

Montag, 8. April 1935.

83. Jahrgang.

Nationalsozialistischer Sieg in Danzig.

Ruhiger Berlauf des Bahlfonntags. - Die Sanfestadt befennt fich ju Adolf Sitler. Die Stimmengahl der RSDUB. wefentlich gewachfen.

Starte Wahlbeteiligung.

Starke Wahlbeteiligung.

a. Berlin, & April. (Drahibericht unserer Berliner Abreilung.) Danig hat gewählt. Der Wählspantag it ohn e jeden Zwischericht unserer Berliner Abreilung.) Danig hat gewählt. Der Wählspantag it ohn e jeden Zwischerhalt werden wer den der eine Ablagen. Zenaumer der Disentichteit dat sich, was von den nertrannt wird, die Stimmabgade vollzogen, genau wie der Kropaganda der einzelnen Gruppen seine Echwie wie der Kropaganda der einzelnen Gruppen seine Echwierigkeiten in den Abry gesegt wurden. An Verleumdungen und Lügen gegen und der gehalt werden der Kropaganda nicht gesehlt, gerade hier fonzentrierte sich die Sche und Wässcharbeit der dem Rationalozialismus seindlich gesimten Elemente. Aber alles das konnte den gekunden Sinn der Danziger Bedos konnte den gekunden der met den Beweis, daß die Wacht des Kationalozialismus nicht zu erhöltigen wie erhoaten der Welt damit erneut den Beweis, daß die Wacht des Kationalozialismus nicht zu erhöltigen über geschlich wer nationalozialismus nicht zu erhöltigen sie kationalozialitische Teinmenzister gehofft hoden, so siehe man sich entäuligt, konnte doch die Kationalozialitische Bartei ihre Etim menzah trom ab die Kationalozialitische Bartei ihre Etim menzah trom kationalozialitische Bartei ihre Etim menzah trom kunter der Schung der Genntag werde der Etimmenzahl etwas kanadmen der Behaltnische Berlaum kind in den der gesendber der Etimmenzahle troma kanadmen der der der gemotden iet, ohat der geltige Tag die Worte der eine Kolle zu erweite der der der der der gemotden iet, ohat der geltige Tag die Worte der einsehne wie der Welt mit der Behauptung haufteren Genntag men kürtlichen Wiltsaften der Behauptung hauferen schungen setzlichen Rolle gegenüber der Etimmenzahle troma kundmitten der mehren der und der und der Welt mit der Behauptung hauferen sonne der der kationalozialismus un

Das vorläufige Gesamtergebnis.

REDAY	139 200	(109 029)
G\$D	37 530	(37882)
ABD	6 880	(14566)
Bentrum	30 059	(31 336)
Lifte Beife (Nationale Front)	9 760	(13.596)
Lifte Bietich	750	(0)
Bolen	8 100	(6743)

jodalistischen Bartiegenschen, M. und SC. Männer, Politische Leiter und sontige Mittämpier im Mahitampi! Dir habt seit das Ergebnis des Abstinges gehört. Ihr tännt alse talg sein auf das, was die nationallogialistische Sweccung beute erreicht hat. End allen, meine Parteigenossen und Andöngene der Bewagung, geböhrt für diesen Seig allein der Dant. Ohne euere aufopierungsvolle Tärigteit wäre eine möglich gewolen, diesen Sieg in se übermältigender Weisterfechen zu können. Wir wollen den, mas ich dereits vorhit erwöhnt habe, und auch seit miedern die Gedächtnis zurüdzulen und uns gegenietig den Schwur seisen, darun is tru, leistig und ehrlich weitergefen Nie dieser. Der Kampf gin nicht für einen einzelnen Menschen, er geht hier in Danzig allein für die dereigenen Menschen, er geht hier in Danzig allein für die dereigenen Menschen, er geht hier in Danzig allein für die dereigenen Menschen, er geht hier in Danzig allein für die dereigenen Menschen, er geht hier in Danzig allein für die dereigenen Menschen, er geht hier in Danzig allein für die dereigenen Menschen, er geht hier in Danzig allein für die dereigenen Menschen, soll in ur den Mann, dem zu ererberen und dem wir folgen, solange wir seben-für Abolf Hitter.

Reichsminifter Dr. Frid an Gauleiter Forfter.

Betlin, 8. April. (Eig. Drahtmeldung.) Der Reichs- und preußische Minifter des Innern, Dr Frick, hat an Gauletter Forfter in Danzig folgendes Telegramm gerichtet:

Das neue Vefenntnis Danzigs zu seinem Deutschitum wird im Reich degeisterten Widerhall sinden. Dem treuen Danzig und Ihnen berzlichen Glüdwunich ju dem großartigen Wahlerfolg.

Seil Sitler! Dr. Frid, Reichs und preugischer Minister des Innern.

Dr. Raufdning im Ausland.

Dr. Raufdning im Ausland.
Dansig, 7. April. Der frühere Dansiger Genafspräitbent
Dr. Kau i fin in g. ber megen ist weiere Bertrauensbrücke aus der RSDUR. ausgeschloften wurde,
hat nach einer Weldung des "Densiger Sorpolen" in der
vergangenen Nacht Danzig werlessen und sich ins Ausland begeben. Die auf diese Weldung den angeschleten Ermittlungen
haben ergeben, das Dr. Kauschning in einer Danziger Wohnung tatsächlich nicht mehr autzufinden ist Nach zuverfälligen
Nachrichten soll Dr. Kauschning in bereits im Auslande besinden. Dr. Kauschning in bereits im Auslande besinden. Dr. Rauschning die bereits im Auslande besinden. Dr. Rauschning das bereits im Auslande befinden. Dr. Rauschning in den dan Samstagtrüh, also unmitteldur nor dem Abschluß der Danziger Wahlen, in der Breise der Sozischemofratie und des Jentrums einen
often en Krief an der Danziger Gauschert, Forlier veröffentlicht, der nach Horm und Inhalt den Tatbest and
bes Landesvertutes erfüllt und sich in feiner Weise
om den übellien Erzaugnillen der Separaristen und Emigranten unterschied.

Borbereitungen für Strefa.

Borbereitungen für Stresa.

Auf der so häusig bejungenen Insel Isola Bella im Lago Maggiore werden die letzten Borbereitungen sür die Treierkonstens getrossen und auch in Stresa wird alles zum Emplang der Gäte und nicht zulett auch der Preise vordereitet. Die Insel, auf der die Arendenwerkehr gespert. Rährend man hier noch Straßen ausbessert eine den werden, ist bereits sür den Arendenwerkehr gespert. Rährend man hier noch Straßen ausbessert eine den konstellen und Gaten vorischen, setzt die internationale Presse erneut ihre Borbereitungen sür die Konsteren sonst die konsteren Inselect und da ten vorischen. Die die mannissassen kiese einen ihre Borbereitungen sur die Konsteren siet. Es bleibt aber dadei, daß die mannissassen kiese einernationale Lage nicht durchsächtige dieser die internationale Lage nicht durchsächtige dieser die internationale Lage nicht durchsächtige sieher die und nicht wester als um Kombinationen, denn weder Vondon noch Baris du sich die int dem Keisergeschnis Schen bestässen wird. In Deutschandhört man mit Bedauern, daß Eden wegen Abera anstreng ung 4-6 Wochen vollkommene Rushe haben mu. His In Frankfeit will man die heutsige Sigung des englischen Kadinetts abwarten, ehe man sich entschet. So ritt in Karis das Kadinett am Dienstag, am Iage der Abreise Lavols nach Streig, zugammen. Bis dahin will die französliche Diplomatie zeit behalten, um ihre eigene Stellung zwischen der konstrens selzusen. So ist im Augenblid also noch alles in der Schwebe.

"Times" fieht englifd-frangöfifche Deinungsverschiedenheiten voraus.

vericiedenheiten voraus.

London, 8. April. Wie der Parifer Korrespondent der "Times" berichtet, icheint Frankreich den Bunsch zu daben, daß Erofdritannien in Etreig erklärt, es werde Frankreich unter Anvendung von Nachmitteln unterführen. Das Jehlen einer llaren Andeutung der fünftigen Haltung Großbritanniens werde in Paris mit der realistlichen Politik Italiens verglichen. Es werde die Anschlausgedricht, daß Streig, wenn es merde in Ennicht ausgedricht, daß Streig, wenn es nur zu einem Austaulch von Information en stüdre, keinen Zweichgangen, die sich aus den Besischungen Großbritanniens zu den Oomtniens und den Bereinigten Staten ergäben, würden in Frankreich anscheinend nicht berücksichtzt und es mache ganz den Eindruch, als ob die Besprechungen zu neuen Meisungen Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten stützen würden.

Italiens afrikanisches Zukunftsprogramm.

Intereffante Außerungen General de Bonos.

Wir arbeiten, wir beichäftigen unfere Arbeitesselen. Denn Arbeit bedeutet Friede. Die Zufunft wird über unfere Kolle entscheben, alls wir derufen sind, eine jelde an spielen. Tät uns handelt es ich nicht derum, die Sache James der Beitens zu vertreten, sondern die der Kenschen, die Ende Kallens zu vertreten, sondern die der Kensche fich und zwer so wie se unter weite Kolle auflögt. Denn dan wöge nan sich merken: Das jetige Problem ist ein Kalsen ton sielt, und insolern ist er sehr ernst. Denn gang Europa wird davon betroffen."

Entlassung der ausgebildeten französischen Goldaten erst am 14. Juli.

Geteilte Aufnahme.

Baris, 7. April. Der Ministerrat hat am Samstag von 10 bis 13,15 Uhr getagt. Außenminister Laval gab einen aussubritden Bericht über die schwebenden internationalen Berhanblungen.

do 1918 18,10 at genne. Angendamber Aren's par eine aussührlichen Bericht über die schwebenden internationalen Berhandlungen.

Die Kegierung dat serner beschiossen, das Kontingent von et wa 60 000 M ann, das am 18. April zur Entschingent von et wa 60 000 M ann, das am 18. April zur Entschingent som et wa 60 000 M ann, das am 18. April zur Entschingen seine Muskildung der im April einzussellenden Refrusten aus reichend sorigesspritzen fein wird. Die Entschie Refrusten aus reichend sorigespritzen son zur Aben der Grenze und sit die Kerteibigungsorganisation Frankreichs vermender werben wird, soll zur einen Auf 18 unt 18

Die Unterbringung der Truppen im Grenggebiet.

Baris, 7. April. Rriegeminifter General Daurin hat einen Bertreter bes "Jaurnal" über bie Unterbingung ber frangöfichen Truppen mahrend ber verlangerten Dienftgeit beruhigt. Die Solbaten, Die über ibre einfahrige Dienstgeit binaus unter ben Sahnen gehalten werden, wurden nach ben Grenggarnifonen verlegt werben. Gur bie neuen Refruten wurden auf diese Weise bie Kalernen in Innerfrantreich frei. Die Durchsübrung gehe wegen der be-ginnenden schönen Jahreszeit verhältnismäßig leicht von statten. Es wurden marschierende Kompagnien und Bataillonen gebildet werden, die teils die Beseitigungs merte feligh beziehen, tells in den Grenzdörfern Unterlunft finden würden. Indere würden auf Truppenlager verlesst werben und in Saraden oder in Zeiten sofischen. Sie würden zum Ausdau zusählicher fleiner Beseitigungsanlagen verwandt. Als Lohn sit für zusähliche Knanspruchnahme würden den Betressenben eine Refervenbungszeit erfaffen werben. Das Land tonne, fo ichlog Kriegsminifter General Maurin, hinfichtlich ber Grengwacht gang beruhigt fein.

Wieder eine Marmrede Denains.

Wieder eine Alarmrede Denains.

Baris, 7. April. Der Luftfahrtminitter General Denain, der soll teinen Tag verzehen läft, ohne eine slarmierende Aede zu balten, sprach am Samstag auf den allerende Aede zu balten, sprach am Samstag auf den Andressonskeit der Vereinigung franzölischer Keierveöfiziere des Lutikeeres. Er erklärte u. a.: Auf verläche gesährliche Stunden. Die Verteddigung auf Luft verlangt, das mir uns ihr mit dem Aufgeder aller Kraste widmen. Ich demühre mich jeht um den Ausdau unserer Aufsticke. Imfere Neiervegeich wader milfen eine viel weitergehende Durch und Kusdau unserer Aufsticht. Amere Meiervegeich wader milfen eine viel weitergehende Durch und Kusdau unserer Aufsticht Bereits im Laufe biese Ausdaussen werde ich Se an dem Mandoorn teilwedmen fassen. Die Isch gefallungspillichtigen Luftschriftreife werden bereits in diesen Jahre herangezogen werden.

Der Minister beimte weiter, daß die Cadres der Luftschlöfte durch ganz junge Kräfte gebildet merden sollen. Man mille sind, io sübste er zum Echliss aus, auf die Gesähe eines Angrisses zu Auft und zu Lande bereitmachen. Man solle nicht kritisieren, sondern alle Vorlehrungen kreifen.

Maricall Bétain über moderne Kriegsfunft.

Warschall Pétain über moderne Ariegsfunstparis, 7. April. Der Präsident der Republit verlieh
am Samsiag im Beisein mehrere Minister, der Mitglieber
des Obersten Kriegs, Luit und Marinerats und der ausiändischen Mitstaartaches der Artegsschule (ecole de guerre)
das Kreuz der Ehrentegion. Unter den Anweienden Bemerte
man auch die deutschen Mitstäaartaches in Uniform.
Präsident Le br un ertimerte in seiner Ansprache docan,
das von den ITS Mitgliedern der Kriegsschule, die am
1. August 1914 unter den Wassen siehen einen Ansprache
der Ariegsschule, son auf die Berbienste der Kriegsläule. Die Kriegsschule, suhr Pétain son, also ein Finstete, getallen sind.
Martschall Betain verwies auf die Berbienste der Kriegsläule. Die Kriegsschule, suhr Bétain sort, müsse mit dem
Kruden Führere Schlackten fortsahren, solle aber aus ihnen
nur Lehren ziehen und ite nicht als Wodelse ansiehen, sondern
nur Echren ziehen und ite nicht als Wodelse ansiehen, sondern
sich dei hren Uniersuchungen von modernum Geit letten
lassen, der den wen mick überracht werden wolle und sich
nicht das Kriegsschken des Gegners auszumingen lassen wolle,
müsse der der den eine bestimmte Aussalzung haben.

Diese Auftassung (dactrine) müsse in vernümstiger Weise die wardlissen und gestissen Keiste bertässischen, müsse mille sich aber auch auf des Studium der Eigenschaften der einzelnen Rassen stüdium der Eigenschaften der einzelnen Rassen stüdium der Eigenschaften der einzelnen Rassen stüdium der Eigenschaften der Studium der Eigenschaften der Kollen der Aufternation der Gesenschaften der Auftenschaften der Aufternationer gegenüber den Anderungen, die die Kummerkamfeit gegenüber der Anderungen, die die Anderungen, die die Anderungen, die die Anderungen von allem den gepanzerten Kraftswagen und den Kunge und der Kangtwagen Kechnung auf tragen und der Kangtwagen der Kangtwagen der Kangtwagen der Kingtwagen der Kangtwagen der Kingtwagen, das die die Kongtwagen der Kingtwagen der Kingtwagen, das die Festigung dies unbefannte Geschambigetit und eine bisber nicht dageweisen Kechnuchte zu geden. Das Hungsaug, das die Zeitörung dies und einstelne Kingtwagen, das die Zeitörung dies Anderen der einstellen Kerkensperten trage, jerenge den Rasmen, der bisber nur in der Entifernung der Keichmelte der Artiflierie zur Echlacht bestand und ändere die Seraussehungen der Strategie. Der Gieg, solich Warsschall Betaln, werde demienigen zufallen, der als erker verfieden werde, die modernen Kriegsmaßinen am beiten zu verwenden.

Japan und Mandschutuo.

Raifer Rangte in Totio.

Raifer Rangte in Totio.

Totio, 7. April. Der Kaifer von Mandschulus K ang te betrat am Samstag mit Prinz Schilchibus im Sondern Goden. Später troj er in Begleitung Schilchibus im Sondern gug in Iotio ein. Auf dem Sadnsteig wurde er vom Kailer von Japan, den laiferlichen Brinzen und dem Kinistern em pf an gen. Der felerliche Einzug des Kaiferlichen Galtes und ieines Gefolges ersolgte in vier Etaatsfarossen durch hobe Schrenbogen. Die Etraspen, derem Abschied wurchgeführt murde, maren von einer dichten Judichmermenge umsaumt.

Ju Gren des Kaifers der Andischulus jand ein Zeitzung der Kaifer von Isapan als auch Kaifer Kangte gerteilt den der Kaifer von Isapan als auch Kaifer kangte gerteilt der Kaifer von Isapan der auch Kaifer von Isapan begrüßte den Kaifer von Andonals der Kangte und Kaifer Kangte erweberte, die Kanstolichulus mit berzlichen Korten als Kerbündeten, worzeuf Kaifer Kangte erweberte, die Kanstolichulus der kangte erweberte, die Kanstolichulus, des unschlichtes in Dielen und in der Recht der Verlage in der Kangte erweberte, die Kaifer der Kangte erweberte, die Kaifer kangte erweberte, die Kaifer der Kangte erweberte, die Kaifer kangte erweberte, die Kaifer der Kangte erweberte, die Kaifer kangte erweberte, die Kaifer der Kangte erweberte, die Kaifer kangte erweberte, die Kaifer der Kangte erweberte, die Kaifer kangte erweberte, die Kaifer kangte erweberte, die Kaifer kangte erweberte, die Kaifer kangte der Kangte der Kangte der Kangte erweberte, die Kaifer der Kaifer der Kangte die Kaifer der Kangte de

Die Polizei der Mandicurei in japanifche Sande übergegangen.

Dairen, 7. April. Amilich wird mitgeteilt, daß die mandichuriche Regierung die Erlaubnis zur Entsenbung von 2500 sapanischen Bolizeibeamien nach Charbin erteilt bat, die den geamten Polizeisappatat in der Mandichurei übernechmen sollen. 800 Mann dieser Polizeistuppe ist die Aufgabe erteilt worden, die nord mandschurzische Aufgabe erteilt worden, die nord mandschurzische Oktober Aben zu überwachen mit der Entsendung dieser Zoo Polizischen nach Mendichuse derinder find nummehr der geinnte Bolizeiapparat in den Händen der japanischen Regierung.

Umfangreiches japanifdes Luftfahrt-Brogramm.

īapanijos Luftfahrt-Programm.

Totis, 7. April. Nach einer Mitteilung der "Japan Times" hat die haatlide Geleilschaft zur hörderung der Luftfahrt für das Jahr 1935 ein umkangerides Krogramm ausgeardeitet, das eine gange Neihe von Nachnahmen zum Ausda us des 31 villug weiens vorheit. Die Geleilschaft hat nach der Darftellung der eine Korheit. Die Geleilschaft hat nach der Darftellung der Skattes erflärt, die dapanische Aliegerie dode zwar den han leiten eines die fieden Jahren verlichtedene Erfolge zu verzeichnen, jedoch siehe keiner der Entwiedelung im Ausgande zurück. Japan destigen einer kontidien Unterstützung dereit, in nächtler zuis der Erweitschaft der Unter der Boraussekung einer kontidien Unterstützung dereit, in nächtler zuis wei tere 58 Flugpläße zu dauen. Da die japanische Luitiahrt einem befonders großen Ma an gel an leichten Flugzaugen empfindet, dat die Geleilschaft ist olother Kingseuge in Auftrag gegeden. Weiter erflärt, die ist dereit, durch derzode non krediten die Cativicklung der privalen Flugzerei zu unterstützen. Ein besonderes freiwilliges Fliegerei zu unterstützen. Die Gesellschaft hofft, durch diese Mahaadmen den Vorgrung aufzuholen, den andere Ctaaten vor Japan erlangt haden.

Böswillige Gerüchtemacherei im Auslande.

Unfinnige Behauptungen.

ber fpanifchen Rufte gegeben. General Goring befand fich ju ber Beit bes angeblichen Zeppelinunfalles auf einer Be-fechtigungsfahrt in Oftpreugen.

Genau so unsinnig sind in Condon etsteienene Meldungen über ein angebliches Attentat, das auf Reichseminiteren angebliches Attentat, das auf Reichseminiter Dr. Goedbels ist nach seine sein soll. Reichsminiter Dr. Goedbels ist nach seinem Danziger Beich, der sich den Tuflang die Sende unter den Augen der gauzen Danziger Bewölferung abspielte, noch am Samstagadend auf dem Augenten Danzigern Danzigen Aufläus nach Sertin gestartet, und turz nach il Uhr abendo mohlbeholten in Berlin mieder eingetrossen. Bei den Gerückten von dem angedichen Danziger Attentat handelt es lich ofsendar um leizte Machenschaften der Danziger Opposition, die hofite, mit derartigen Gerückten Verwirtung stisten zu tönnen.



Reichsminister heh bei feinem Gintreffen auf dem Danziger Flugplay. Lints Senatsprafibent Greifer, rechts Gauleiter Forfter.



Reichspropagandaminister Dr. Woebbels bei feiner Untunft in Dangig, mo er von ber Benolferung begeiftert begruft wurde

Ludendorff und Sitler.

Qum 70. Geburtstag Ludendorff am 9. April
b. Täußert lich in einem längerem Artikel der bekannte
mationalfozialitilise Hikriker Wafter Frank in dem
Führerzegan der nationalfozialitisisen Augend "Artikel und
Madr". Frank erimert deram, daß am 9. Aosember 1923
na Münden Jitke und Dudendorff gemeinsam dem Tod entregenn geschritten sein, der abet belde gemieden dahe. Er tellt dam metter die Frage, warum fist in dem Isdern nach
dem Kosember 1923 General Ludendorff von Adolf hilter
gekrennt hat und ihrebet dierzu.
Kar es nicht im Grunde nur deshah, weil sein Sols
atentemperament die darten Kotwendigkeiten der proktischen Politik nicht immer erfannte? Abeil er in der großartig eringetisgen Sartriett preußischen Kadetentums zu
wenig soh, wie echte Staatsmannschaft immer Härte und
Reglementet zugleich ist und wie tiere Kelkerschaft darin befleht, auch auf verschlungenen Pfaden zum miemals vergestent und verleglungenen Pfaden zum miemals vergestent und verleglungenen Karitatur erinnern, die im
Ander mag ich noch einer Karitatur erinnern, die im
Ander was in Ludendorffs Bolswarzes erfehien: Abolf
Hielter Iniet in gläubigam Warten vor einer Sphinz, die die
Juge des Reichswechrumiliers General von Schleichger träg.
Had die Sphinz pricht hobnichselnd allei. "Ach werde die
leines warten lassen, die du hier karben bitt!"

Wir schreiben deute des Jahr 1935. Abolf Hiter purschet.

Länd der General Ludendorff wird heute, wenn er auf
die Zeit leines politischen Gegeniges zu Abolf Hiter zurfüslied, groß genug sein, um einzuleden, das er fich gestünsch da."

Der Artitel Frants ichließt dann mit den Artiken unter

"Es war eine Tat, die von gangen deutschen Kolf wie

the

Gine Anordnung des Führers ju Chren Ludendorffs.

Beflaggung aller Staatsgebanbe am 9. April.

Berlin, 8. April. Der Führer und Reichstauster hat solgenden Befell erstellen: Worgen am 9. April eiert General Lubendorft beinen 70. Geburtsbag. Mit den Gefählen tieler Dontbarteit einnen 70. Geburtsbag. Mit den Gefählen tieler Dontbarteit erinnert jich das deutsjede Bolf aus diesem Anlah der unvergänglichen Leiftungen seines größen Keldberrn im Belftriege. Unter dem Eindrudd dieser Empfindung nationaler Dankesspuld besieht ich daher für den 9. April die Bestaggung aller Etaatsgedünde.

ges. Abolf Sitler.

Wie das Reichsluftfahrtminifterium aussehen wird.

Gin neuer, repräsentativer Staatsbau im Berliner Regierungsviertel.

Serlin, 7. April. Zwijden der Leipziger und der Pring-Albrecht-Straße entlicht das Gebäude des Reich slufte fabriministerlums. Das Berliner Regierungs-viertel wird deduutg eine bedeutende Erweiterung erscheren. Bereits am 15. April soll mit der Riederlegung der Hüuser begonnen werden, um glag für den neuen repräsenta-tiven Staatsbau zu schaffen.

Preufifches Staatstheater.

(Rleines Saus.)

Wie diese große Keichsgebäude gestaltet sein mith, schildert der "Angetif". Danach wird das zuklünftige Minikertum im Anschild an das ebemalige Hertendus in der Leipziger Etraße die zur Wisselmsstraße reichen, unter Einschild des früßeren preußissen Kriegominikertums, das eratten bleibe und im Annern den meen Anserderungen entsprechend ungebaut wird. An der Eck Wilhelmstraße und keipziger Etraße werden die Haupteingänge tiegen. Um den Bertehr in der Leipziger Etraße nicht zu beitigen. Min den Bertehr in der Leipziger Etraße nicht zu beitigen. Die Kront sauft in der Wilhelmstraße wird wirde keinen. Die Kront sauft in der Wilhelmstraße weiter. In der Wilhelm der Kilhelmstraße weiter. Die Kront sauft der in der Angele der Führer bei Geständ wir der Gescholle geht, und weit in besonderen Raße der Führer gescholle geht, und mehreren Kebnigien. Die Arbeiten werden gegenwärtig in der Schilder von je 1000 Mann durchgesührt, um schon zum 1. Oktober d. 3. die Hälfte des geannen Sauwerfes dem Kinisterium zur Kerlügung stellen zu tönnen. Der Bau soll am 1. April 1936 vollzendet eine det jein.

Frangofifchebelgifdes Sandelsabtommen.

Schut gegen bie Auswirfungen ber Belgaentwertung.

Schut gegen die Auswirtungen der Belgaentwertung. Arie, 7. April. Das in Belgien von dem belgischen Ministerprössenen und dem französische Jandelsminister ausgearbeitete Absommen, daß Samssagovamitiog von deiden Keglerung an gebiligt worden ist, entdät, wie an unterrichteter Stelle verlautet, eine Reihe von Beltiummungen, die geeignet sind, die französische von Britzungungen, die geeignet sind, die französische Vallen und die der Velgaad wert aung zu schlichen Frankrich gegenüber die vor der Abwertung voll sich verschung vorläuser die Velgaad werden und der verschaft verden. Die die Velgassen nicht unter den vormalen Petien verlauft werden. In übergen sollen sir die französischen Frankrich verden. Die despische kapitalischen Frankrich und verschaft werden. Die despische Vegeirung soll sie verschöfen verden. Die despische Frankrich und verden für der der despische verden für Bereitöge gegen diese Berplächtungen in Form einer heradichung der den schalbigen Frankrich zustehenden Kontingenke.

Soziale Tat eines Hamburger Großbetriebes.

Arbeiter im Monatslohn. — Reine Ausfälle infolge Krantheit.

samburg, 7. April. Auf einer Rundgebung zur Berstrauensrafswähl in den Hamburgischen Elektrigitätiswerken teilte der Betriebsführer Staatsrat Dit mit, daß die Arbeiter der Betriebsführer Staatsrat Dit mit, daß die Arbeiter der Betriebsführer Staatsraten der die Angehellten ihren Lohn monatlich ausbegahlt bekommen würden, so daß sie in Jukunft teinerlei Ausfälle infolge Krantheit ober sonliger Umstände mehr zu bestückten die der die Arbeitschen der Auflichten der sichten Ebenso solle auch die Urtaubsregelung sür Arbeiter und Angehellte nach einbeitlichen Gestichtspung bedeutet einen weiteren großen Schritt vorwärts auf dem Wege zur wahren Betriebs- und Arbeitslameradiedit, die keinerlei Borrechte einer bestimmten Kategorie von Arbeitnehmern mehr kennt.

Ronfereng der Rotenbantprafidenten

Bafel, 7. April. Am Sin der B33. fand am Sonntag-vormittag eine Julammenfunft der Gouderneure und Pra-fidenten der Rotenbanten der Goldblodlan-

Much Dr. Schacht in Bafel.

Auch Dr. Schocht in Bajel.

Bajel, 7. April. Reichsburtpräfibent Dr. Schacht ist in Begleitung von Gebeimem Jinanziat Wocke und Generaldirektor Re u.j ch bereits am Samstagabend in Bajel zu den bei der W33. almonatlich flattindeben Berkondbungen der Kationalburtpräfibenten eingefrossen. Am Sonniagvormittog landen verschiedene private Besprechungen unter den Gouverneuten statt.

Referviftenübungen in Ofterreich.

Muf eigenes Unjuchen und eigene Roften.

Mil eigenes Anjuden und eigene Kojten.

Wien, 6. Art. Amstlich wird mitgefeilit: Das Bundesministerium für Londesverteidigung bot, wiederholf geüüßerten Währichen entgegentommend, verligt, doß Bundesangehörige, die in der bewaffneten Acht der ölterreichildeungartigten Alonarohie im Berufstand oder nicht bewafsmäßig gedient daden und feine bölgere Charge als die elmes Jauptimannes innehatten, in der Zeit vom 18. Ma i b is 8. 15. Septem der 1938 zur Teilnahme an Truppenilbungen des Bundesderes berangegogen werden sonnen. Die Teilsnahme erfolgt ausschließich auf eigenes Anjuden und auf eigene Koften in Zeitabsfantten von vier Wochen. Die Witmahme eines Reitpierdes, Krafirades oder Kraftwagens auf eigene Koften in gelaattet.

Die Julaffung der fudetendeutschen Beimatfront.

Sie foll auf parlamentarifchem Boben ihre Staatstreue bemeifen.

Brag, 7. Upril. Im Proger Parlament verlautet mit Bestimmtheit, daß die seit Woden, ja seit Monaten, die das Gwelenbeurichfum in Spannung bottende grage, ab die fuderen deutige heimeitrant Konrad hein sein zu den fommenden Weblen in des Prager Parlament zugelassen werden foll, zu Gunften der zudeten ment zugelassen werden foll, zu Gunften der zudeten

deutschen heimatfrant gelöst warden ist. — Die Prager Margenblätter vom a April destätigen die Rachricht eins heitlich.

Das "Frager Tagebleit" hat in politisch gut unterrichteten Kreisen ersahren, das die Regierung überdaupt nicht deschschaftige, vor den Wahlen Parteiaussohnungen worzunehmen. Die Karteien sollten Gelegenbeit doben, au sparfamen. Die Karteien sollten Gelegenbeit doben, au sparfamen, die Karteien sollten Gelegenbeit doben, au sparfamelien. Das Alaste Kill mit, das diese erschendigung der Killen des dereien. Das Alaste Kill mit, das diese erschenssigung gefällt wurde und das Sarteiaussonischen kröperichaften vertretene Fariei werden, wenn sie staatsgefährlich werden, sollte

Schwere Ausschreitungen im brafilianifden Staate Bara.

im brasilianischen Staate Para.

Nie de Imeire, 6. April, Im brosilianischen Staate Para ist es im Jusammendung mit den gemeskeren innenpolitischen Auseinanderfemmen mit den gemeskeren innenpolitischen Auseinanderfemmen der Mehrheit des Skaatsparlaments, die wegen ihrer Etellungnadme gegen die Weisenschendliche der Aufledermaßt des Interentor des Skaats, Magic Barata, aus dem Aufamentsgebäude hatten stätzten milsen, murden der den Berind, murte den Echul der Auseichen milsen, murden der der in des Parlad meter dem Echul der Auseichen nicht der der der in des Aufamentsgebäude zu gelangen, von Andängen des Antepoentors angegriffen. Dabei murden der ein des Artegomingstiffen. Dabei murden der ein des Artegomingstrum int entschollen, die Kechte der Parlamentsmehrheit mit allen Mitteln durchzusehen.

Die Canigruppe Günther im Kurhaus.

Preußisches Staatstheater.
(Rleines Hand: "Straßenmußter, Lustiptel mit Wußt in der Arten von Saul Schuren und eine Koulit in der Arten der Arten

beg und Tre gut out beg gon und pro ber

Bab Bei Dan Die ebe Bio Gei Gei

min geo g f : niff Die daß Söl übe Ani Ini Rei

Mus fug töu der Die ber Bid fold tref Mus

Albania Dir. einn fall mit did gen and um bur Ber

Wiesbadener Nachrichten.

Berregneter Conntag.

Filmweiheftunde der S3. 1600 Sitlerjungen und Bimpfe erleben ben "Triumph bes Willene".

Die Hitlerjugend mit vinner.

Die hitlerjugend veranstaltete am Gamstag und Gonntagmittag Filmieretjunden im Usa-Baldie anlässisch der Aufführung des größen nationalsstalistischen Kilmes "Tetu mph des Etillens". Diese Film, der bereits vom "Wiesbadener Laghalat" eingehend gewürdigt worden ist, zehzt der angein Klimiere jehöt mierleben durfte, Ausschmitte vom letzen Karietiag, die jedem Teilnehmer unversessische Lage in Klimiere jehöt mierleben vorste, Ausschmitte vom letzen Karietiag, die jedem Teilnehmer unversessische Lage in Mienkerg lebit mierleben durfte, Ausschmitte vom letzen Karietiag, die jedem Teilnehmer unversessische Ausschmitte vom Letzen Karietiag, die jedem Teilnehmer unversessische Vorschmitte vom Letzen Karietiag, die jedem Teilnehmer unversessische Vorschmitte vom Lagen jahrte, daß Ha. und Jungmalf vom Ausschmitte vom Lagen jahrte, daß die Gefallenen des Krieges und der Kartei ihr Klut nicht umfomit verzosien haben, sondern daß aus ihrem Blut die keutige karte Kation, unser geliebeis Katerleich neu und mächigter erfanden ist als zu der Kriegen und ber Karte. Den Mittel jodann überleifend zum Film: "Wie treten zum Beten".

Sehen wir den Judel des Baltes deim Eintreffen des

spielt sodann überleitend jum Film: "Wir treten zum Beeben".
Sehen wir den Jubel des Kolles beim Eintressen des Kührers in Künnberg, lo ift es aber überall gerade die Augend, die ihn besonders mitwielt und die Kberall zu sinden, die ihn besonders mitwielt und die Kberall zu sinden, nie ilt der Führer dom leine Jugend zu sehen, es sei denn, das ist enus besonderem Anlaß teine Gesepradeit dar dei lorem Vorden der Mirnbergs alte Hauft die Serbeit der die Seitektäde, die ohne Morte, also ganz instrumental. Es liegt ein serner, pedeumandsvoller Ridags in dieser Auslit, die trochdem nöcht inr sich alle in beschen könnte. Leben gewinnt sie erst durch die Bewegungen der Tänzerinnen, die wiederum ohne die Mussig nicht aussommen.
Die Mussighruma alieberte üch in Solotänze und

Morgenwässe der Formationen, und nicht zu vergessen die lustigen Spiele der Augend, Keitertämpte und Keitertauf. Mie sehn den Keichsignenbührer in der Negentolonne des Fährers zum Kongreihaus sahren. Aus allen Keden und der Keöffamation des Führers sit immer die Jagend zu hören, sie ist es, auf die der Führer und Bolfstanzier mit desonderer Freude schauf, da sie einst Träger des Bolfstanzier mit desonderer Freude schauf, da sie einst Träger des neuen Deutschland ein wird.

Aller sehn den Führer und den Keichsjugendlührer auf dem Rege zum Erndion, mo die gesomte Ha angetreten ist, um den Worten des Führers zu souschen und den nieres Keichsjugendhihrers. Wir sehn de unendlich zahl der FilserJugen, wir leben aber auch die Saar-Jugend, inmitten der braumen Massen sind sie sond unter der Knechtschaft des Wösserbenden werden den erteten, denn damala waren sie noch unter der Knechtschaft des Wösserbenden. Klart und deutlich versprachen sie alle genau so seit ein den langen Inderen der Lineziodung taten. Immer meder wird der Jugend, besonders der Autresjodung taten. Immer mieder wird der Jugend, den der der Lineziodung taten. Immer mieder wird der Jugend, besonders der des sie den auch der Lineziodung taten. Immer mieder wird der Finger unterforden von dem endlosen Judis seiner der Jugend, den der Schaffe tager kein soll, das sie freierten den soll mer er sach das sie der Fiellunde, den Mordats, norwärts. ... De endigte die Krieftunde, die allen noch ausgestable der Kieftunde, des Mieden den stutte und eine der Fieler den, das eine der Fieler der sie und der Fieler der sie fiel fiel zu der Krieftunde, des Kutzur Messen deutschaft der Krieftunde, die Auf mit der Jett gedt, mittele und eine fiel sie fiel fiel, das sieder mit der Jett gedt, mittele und eine fiel sie fieler sien den, das sieder der Recht, mittele und eine fiel sie sien den der Lieuen der Fieler der sie fiel sien kann, das sieder der Recht, mittele und eine kon die kann der Fieler der Recht mittele und eine kon der Lieuen der Fieler der Recht mittele und

Guter Beginn der Arbeitsichlacht. Der Arbeitseinfag ber Ungeftellten im Darg.

Guter Beginn der Arbeitsschlacht.

Der Arbeitseinlaß der Angestellten im März.

Die Frühjedrebelehung in der Westlichaft hat sich auch für die Angestellten Beruls günftig ausgemehtt. Rach der Festleiungen der Tellenvermittlung des Antes sür Berulserziehung der Dalf. ind gegenüber dem Vormanz um Teil die auch der Steigerung eine Vormanz um Teil die weben. Damit verdenden war auch eine Steigerung des Unterstütlungserzeinfiles. Die Kermittlungen erfolgten in der Kegel in sehe Steilen. Die Kermittlungen erfolgten in der Kegel in lese Steilen. Die Kermittlungen erfolgten in der Kegel in lese Steilen. Die Kermittlungen erfolgten in der Kegel in lese Steilen. Die Kermittlungen erfolgten in der Kegel in lese Steilen. Die Kermittlungen erfolgten in der Kegel in lese steile dans dem Gaargebiet lassen der Kegel in lese Steilen. Die Kernitungen erfongten in der Kegel in eine Keleitung erfennen. Gut vermittelt wurden Angestellte über 25 Jahre und Arbeitspahindober.

Die Lehrikell ein der mittlung berichtet über ein gutes Bermittlungserzechnis. Die Rachtage nach Lehrlingen wir doher Schallung übertiegt das Angebot. Für den Berul des Bertäufers beiteht weng Keigung, odwohl gerade beite gute Lehrikellen villen sind. Nach weiblichen Lehrlingen beiteht weniger Rachfrage.

Für Rauf man na sa gebilfen word die Industrie und der Arbeitungen beiteht weniger Rachfrage.

Für Rauf man na sa gebilfen werden bei Industrie und den der Arbeitungen der Kertäufern. Gelucht war der Arbeitung der Banken. Die Kertschlande lein der Kertschlande Leinde werden der Kertschlande leinde Bertschlande und Kertschlande leinde Bertschlande auf der Arbeitung in Bertschlande. Gelucht werden der Kertschlande leinde Kertschlande sehn der Kertschlande leinde kannte der Kertschlande sehn der Kertschlande leinde Leinde kannte der Kertschlande und Leinder und Steilen und Steilen und Steilen der Angestellten und Kertschlande und Kertschlande und

Moning, 8. Apeil 1985.

Bür weibliche faufmännische Angestellte war der Arbeitseinsag günlig. Sesonders gut ist das Bermittiungserigedins sit Angestellt in Hause Garten, Londowittschaft. Begen Wangel en geeeigneten Sewenderrinnen tonnten leider viele geniedete Setellen, besonders auf dem Lande, nicht beseit werden. Bei Kindergärtnerinnen und Bolfspsiegerinnen ist eine Junahme der Bewerderinnen von Entlessung der Schlefennen aus den Ausbildungsanfialten seinen Gullefennen aus den Ausbildungsanfialten seiner gestigten der Kindergartnerinnen. In Winderschaft seine genoden. In der Allefen ir ein geworden. In der Angele frei geworden. In der Angele frei geworden. In der Angele feit gestigt wird, ind Kräfte frei geworden. In gangen ist die Kachtrage nach Berufsfrästen sehoch erfreuliker Weite gestigen, wenn auch vielsgab er Uthfalle.

d 3. B. für die Leitung von Erntelindergärten — noch aussiteht.

Deutschlands Bevölferungspolitit.

Schut ben unehelich Geborenen.

Biesbebener Gilte. In der festen Jedt hoben im Hotel "Nobe" Mehnung genommen: Freiherr non Eits-Rübenach, Wechen: Preihrau von Eits-Rübenach, Wechen: Preihrau von Eits-Aübennach, Burg Rahn, Martia Freihrau von Gemmingen, Dasmithade, Czzelleng Freihrau Usice von Biffen, Berün; Generalbeutnartt a. D. Baul von Wilfel, Bad domburg; Grächen Bronislama du Briffer, Nem Port; Ezzelleng Generaloberit Q. Montuort u. Frau, Genue, Dr. Joh J. Haßlader

Mus Bunft und Ceben.

L. Montuort u. Frau, Genua; Dr. 30d, 3. Dahlader

* Franz von Verlen ft. Der weltbekannte ungartiche
Siolinvirtuole Beefen ft in einer Klinit in Kom ge
kerben. Er datte ich von 10 Togen einer Operotion unterzogen, die gut verlaufen war. Die Todesursache ist eine
Embolie. — Franz von Veeles wurde im März 1833 in
Ruddpeit gedoren und spielte ichon in frügelen Kinderschren
nitt Veckstagleit und trojdem großer Korteftheit racht schwierige Kompositionen, jo daß ihn iein Baete zur Ekiterausbilidung wert zu Huban und dann zu Jaachim in Bertin gad.
Dier durfie er dereits mit jecks Jahen bei einem hossonert not
dem deutschen Kaiser pielen. Mit sohn Jahren trat
er in öffentlichen Konzerten auf, und das "Kunderfind" erzielte glänzende Erfolge. Seine Keisen wurden num die
Barts und London ausgedehnt, und überall erntete er Rewurderung. Seine Leistungen keigerten sich mit dern Allierwerden, so das sich sie in ihn gefesten Doffnungen tagfächilch erfüllten und er einer der göglen Biolinkinistle wurde.

Die nossentwassenticke Arbeit des deutschen Mundjunts

werben, so das sich die in ihn gesetzten hoffnungen taessachtig erstätten und er einer der gestigten Molintinister wurde.

**Die vollsatmedentische Arbeit des deutsche Kundsunds 30 Millionen deutsche ledt im Aussand 30 Millionen deutsche Edit im Aussand 30 Millionen deutsche Boliegenogien ind nach Einiger des Deutsche Weckte des deutsche Soliegenogien ihn den Aussand deutsche Boliegenogien jenden der Rees derer, die von dem deutsche Bouldgenogien jendeits der Torense werig wissen, immer teleiner, nicht zuleit dann der Arbeit des Kolsbundes sin den Deutschau des Aussandes, der die Runde dem Aussandigen der Verleiter, nicht zuleit denn der Arbeit des Kolsbundes sin den Deutschauben ihre Aussandigen der Aussandigen der des Leichten des Aussandigen der Leichte der Aussandigen der Verleit des Aussandigen des

Frou, Duisburg-Aufrort; Baronin Ruups de Perez, en Haug; Mojor a. D. Dr. von Bonin, Berkn; Grof derner von Splandt, Den Haug; Frau Geheimrat Duisberg,

Der Kriche und Lamggelle berrichte Sochhetrieb.

— Die Rennziffer ber Großtanbelspreife ftellt fich für ben 3. April wie in der Botwoode auf 100,8 (1913 — 100). Die Rennziffern der Soundqueupen lauten: Agrenfolfe 99,7 (plass 0,5%), induftreille Rolfstoffe und Sudbwooren 91,1 (minus 0,3%) und induftrielle Sperigoweren 119,7 (minus 0,1%). Für ben Monatsburdfichnist Minz fauste die Großbandelsgiffer 100,7 (minus 0,2%). Die Rennziffer der Soundersgiffer in 10,7 (minus 0,2%). Die Rennziffern der Soundersgiffern der Soundersgiffern der Sounders 2,7 (plus 2,4%), induftrielle Rolfstoffe und Soldworen 91,3 (minus 0,4%), und induftrielle Gertigeworen 119,7 (minus 0,4%), und induftrielle Gertigewor

— Der Simmengarden oor bem Kurhaus hat jeht leine Frühligfafrebepflanzung erhalten. Aufer den Tulpen murden als Unterpflanzung Steinmütserden vernendet, möhrend man die großen Geinvalen mit gelden Primein verjehen hat. Der Ileine übenan den der Gelden Primein verjehen hat. Der Ileine übenan an der Lucrieite beim Kurhausplach beform eine Jefgardbimmenderte aus blowen und gelden Geinmütserden. Aum fehren nur noch die märmenden Geomensfrechlen, um biele Bracht zum Bellerbühen zu bringen.

bringen.

— Das Deutsche Evangelische Jungmännerwert Wiesbarn (CRIIR), verenschaftete am Gommagabend bei gutem Bestach im Evangelischen Sereinskaus eine Passen bei gutem Bestach im Evangelischen Sereinskaus eine Passen bei gutem Bestach im Evangelischen Sereinskaus eine Passen ist der Societierung von Lebrer Kuller brachte Vielen Beschelterung Bach Annach umb Bestame zu Gedie Lieber von Beschelterung Bach Annach um Bestame zu Gedie Vielen der Alle ist eine Angelischen Bach Annach um Gedie der Verlagen der V

Schlußgebet sprach der Vorligende, Hotelbestiger ha est — Genkung der Hauszinssteuer. Der preußsiche Finang-minister hat entsprechend den Vorligeisten des Keichzsgelehes zur Förderung des Abchnungssauses vom 30. Mörg 1985 ausgenschent, daß die im April fällige Sauszinssteuer in gfetcher höhe der höhe wie im Mürz — unveränderte Verhältenisse der Erhöben wird. Die Eigentümer werden schon seine Singewissen, daß die eigene Insperinspreuer am 15. April in der vorgenenmeten höhe des Hauszinssteuer am 15. April in der vorgenenmeten höhe die Erhattung des in der April in der vorgenenmeten höhe die Erhattung des in der April in der vorgenenmeten höhe die Erhattung des in der April in der vorgenenmeten höhe der Erhattung des in der April in der vorgenenmeten kinschiedertroges durch Hergade von Anseitspelieten abril Secrobnung geregelt werden.

Reichzeinissteue durch Kerendung geregelt werden.

sichtet, desta größer umd ichöner. In zublreichen Beranstattungen wurden deutsche Bolissischer und Bolissänze aus den
Greuz- und aussanddeutschen Gebeien aufgestührt. In einer Rechfe ledendiger Hörlogen und hörsigiele wurde der reichzdeutsche hören der aussanden der größeren Boliszenonien. Gedeutsche Hollen der underendeutschen Boliszenonien. Ein größen Zeite der underendeutschen Boliszenonien. Ein amenta, dennehm Etunden aussandeutschen Dieter, Lieder-tunden, ernste und deiere Instrumentalkongerte in bunfer Folge unterreichen über des Aussandbeutscher Dieter, Lieder-größer unterrichen über des Aussandbeutscher Dieter, Lieder-funden, ernste und deiere Instrumentalkongerte in bunfer Folge unterrichen über des Aussandbeutscher Beier, Geseigegestigt bewörfen auch deier Sultrumentalkongerte in bunfer Folge unterrichen über des Aussandbeutscher Beier
benücke ledder fühlet, daß im sein Mutterstand micht vereißis. Eine Jolige Abertragung bedeutet einen socisiene Ausfareich bet Aussandbeutschen Kämpfer draußen ingendum in der

Beit.

Seimalausitellung in Bad Nauheim. Im Rahmen der beimatunoche jand am Freitog in der alten Bilhelmstärche Bod Rauheim die Eröffnung einer Ausstellung "Altes frauchdum, Bilder und Gemälde der Behant" hatt. In derhildstäter Form birgt die Ausstellung vorzeichsdeliche unde aus der Gefenzeit, Brongegeit, Eilenzeit, alte Landstein und Edriffen über die Anfange des Bades, Bilder erühmter Galiniften und Arate, alten Houssauf Bad Raueimer Familden, Dundfafriehen aus Bezgangendert und spenmark, Galge und Soleprodutte, sowie Gegenstände, die Bekantige Leben von Altskaben betreifen.

das siechliche Leben von Alls-Rauheim betreffen.

Die Ausgrabungen bentscher Archiologen in Anfara. Aber die Ausgrabungen berücker Archiologen in Anfara. Aber die Ausgrabungen Archiologen des die Ausgraben Ausgraben

Bilanst Seden. Wenn ihr in eurem Grundfrid einen freienuthe Ede habt oder auf eurem Grundfrid einen freien Sias, dann pilanst dort eine Sude an. Sie ist lehr merkoll für veile Liere. In ihren Migabeln bietet sie neden Bögeln litt veile Liere. In ihren Migabeln bietet sie neden Bögeln litt veile Liere. In ihren Migabeln bietet sie pelen Bögeln Mispelagensheiten. Ihre Domen und Geacheln siehn den gestehenden Gängern ein erminischer Schust vor Seineh, ihre Bearen ein milliemmenso Futber. Die hech beitet aus Wisselen, Spismänlen, Widelen, Ardien, und Misselen, Grischmannen Studen. Ardien, und Weisel, elliege Inseletungeringer. Besonders auch auf den Proliden ist dass Anplännen von heche nom geoben Musen. Die Felddhede verbindert, dass der Norden von gehom Musen. Die Felddhede verbindert, das der Norden mag beim Aufern die Ginterbede vermeht, sie singt viele Gamen der Alderunfräuster auf und vermehr den Beisebeteren das Einderunfräuster auf und vermehr den Beisebeteren das Einderunfräuster auf und vermehr den Beisebeteren das Einderunfräuster auf und vermehr den Riedering beiom kannt und ersteut damit den Katurineund. Also: pflangt neue hechen und ichom bie vorhandenen!

und erfreut damit den Achtrieumd. Also: pflotzt neue hecken und ihant die verhandenen!

— Heimat an Donan und Abein. Die RSG. "Kroft durch Freude hate ist Gamstagadend die heutsche Känftlertunge "Roeingale" aus RSG zu einem Batragssabend im Bauknenichlöchen verpflichet. Under der Gesämtleitunge om Ba. Tom K och des midelten sich in kotten Spiel Bilder aus deutschen Genen und Gilden, aus deutschem Bedeung von Ba. Tom K och des midelten sich in kotten Spiel Bilder aus deutschen Genen und Gilden, aus deutschem Rechen, deutscher Stiet in Luit und Lebe, aus Gegenwart, Gage und Gelchicht ab. Die charatterlitzischen Meetmale des Rolfstums zwischen Dannu und Rhein sammen. Roeiprund des Heine Korlpruch des Heine Korlpruch des Heine Korlpruch des Herne Korlpruch des Hofesten Und heine Roeipruch des Herne Schleden Bendichaften über. Her sich und Kolln; Belinu, Regensburg, Ulm, Meine, Koblens, Bonn und Kolln in die seweisigen Landichaften über. Her sich und Darbietungen in Kunter Folge aus Men. Der Steinenhoft, dem Blömermelb, dem Baperischen Madb. dem Franzenmeiste bilderen ein fündlichen Madb. dem Franzenmeiste bilderen ein fundliches Madentpieck, eine Fundstang zu Benerne den Mutter GerBunstild, und eine Bauerattemes um Khein. Den Richten Budb. dem Franzenmeiste bilderen ein fundliches Madentpieck, eine Habigbung zum Kölner Kernevol. Unterflitht wurden der Besteung zum Kölner Kernevol. Unterflitht wurden des Gestungen wart. Bilgieber der Wisesbedener Kesbe. Skapelle jorgten für des muttaleische Intermatung der einschlen wurden der Kestelle Josepten wart. Bilgieber der Wisesbedener Kesbe. Skapelle jorgten für des muttaleische Intermatung der einschlen mate der Beranstaust.

anitotung zu gönnen geweien.

— Albischieß er Geunmischenenticheibung im Bernswettkampf. Die Gaugwischenenticheibung im Reichsberniswettkampf. Die Gaugwischenenticheibung im Reichsberniswettkompf bat am Somntag mit den i po a fil ich en Brüf fun «
gen ihren Abichluß gefunden. Leider somnte bese Eriklungen wegen des regnenischen Wetters nicht voll durchgeführt werden. Auch deeinträchigte der naffe Bedeen die
Rampforgebnisse flort. Es soll deskad en die Reichsberufswettempfiedung des Gelüch geschiete werden, heb der Bewertung der sportfächen Pristungen diesem Umstand Rechnung zu tengen.

eug entrojea.

3eugen aelndt. Im 30. Märs wurde an der EdeBisthelme und Kothaustrobe in Weschaden eine Kadfahrerin von einem Krustmaden angelohren und anscheitend verlegt. Der Jührer des Krustmagens ilt defamnt. Die Horfonalien der Kadsührer des Mittigungens ilt defamnt. Die Horfonalien der Kadsührer in kounten mide feihgeltelle werden.

Beugen des Borbelles und die beteiligte Radbighrerin merden
gebeten, ind die der Berlebrspolizei, Koligeipräsibium,

3immer 46, ju melden.

Geminer 46, ju meucen.

— Einfag ber Fenetweht. Die Jewenwehr wurde am Sonntag gegen 19 Uhr nach der Rosenstagte 8 gerufen, mo in einer Manischenftube durch einem heiben Dien ber Justeboben in Sonnt geraden mar. Dos Jewer ichneite weiter und erfaßte auch die Dedembalten der darunter liegenden Ubodnung. Die Aber arbeitete weite Stunden hart mit dem Freeliegen und Ablöschen. Das ganze Haus murbe durch der Arend fant verquelmt.

An Gomnag gegen 21 Uhr wurde die Wehr nach dem Bandersmann gerufen, wo ein

Ein Wort ju ben Bertrauensratsmahlen. Unftelle bes Riftrauens fest ber Bertrauensrat das Bertrauen. Du bift nicht ber Diener eines Be-triebes, sondern fein Ritgestalter!



Die Blatette jum "Tag ber nationalen Arbeit", die von Professor Alein: Munchen geschaffen wurde, stellt die Arbeiter der Faust, der Stirn und bes Aders mit dem hosheitsabzeichen der RSDAB. bar.

Frantfurter Berjonemusto infolge ber regenfendstan Etzajenbede in den Graden gefahren war. Der Magen tonnte bald wieder nuf die Straße gebracht merden, und jeinen Weg jansjegen, Verlonen murden nicht verlogt, und jeinem Weg jansjegen, Verlonen murden nicht verlogt, und jeinem Pläßtichen Aufglich und gener 71 Jahre die Frau mit Reuchtgas zu verziehen. Die Lat wurde noch rechtzeit gentbedt und die Bewigtige ins Glädtliche Kronfendaus gedracht.

rentzeitig entbedt und die Bewigstoje im Eddbirdige Kronfenhaus gedrecht.

— höher Miter. Ceinen 70. Geburtsbag feiert heute
Etadetinheftor und Schaldesbeamter i R. Luks hard e gen.
Eigenbeim. Durch jeine iher dijkärige Tädigteit bei der
Eindstoemoaltung, jeiner Jugebörgseit zu den Boern und
dem Turnerdund Wissedsachen die zum heutigen Tag, und
im jederzeit zuvertommendes, dijksbereites Wefen, sir hert
Hotzebegen in weiten Kreijen der Bewöltenung befannte
geworden.

— Das 1. Raff. Anfanterie-Regiment Ar. 87 mit feinen
Krisgstruppenteilen (Rel. 87, Landun 87, Anfant-Hogter, 1887,
223, 253, 349, 363, 468), degeht am 4. und 5. Med 1935 in
der alten Garnhom A a in 3 jeine 125fahrige Griffindungs
betracht die mendengen um Dausrtierbereisfiellungen
(Hotels, Briods und Malfenquartiere) für Mitghieder des
RB. 87 dirtet die Ortogruppenführung Af es 5 da 6 en fofort an die Gefchältssielle: Kamerad Baul Münd, Khoingauer Etange 22, au richten Nichtmidglieder meiden ihre.

Handlich

proge 3.

— Brenhildes Staatstheater. Unter der Spielseitung den Baut Brechtopi gelangt am Dienstag im Kleinen Haus Scribes Lutipiel. Das 6 ia 2 K al ie 2 in leigender Weistung zur Aufstherung Konight. And peldentreich, Derzogin: Jude Peldere, Mispani: Fried Medlendung, Bolingbrod: Agel Iver im Derzogin: Agel Iver im Statischer, Anderson Beingbrod: Agel Iver im Medlendung, Bolingbrod: Agel Iver im Medlendung, Bolingbrod: Agel Iver im Medlendung, Bolingbrod: Agel Iver im Diener im Diener im Medlendung im Großen hauf hatfindenden Aufstührungen von "Kigoletto" und Lamnbaufer" haben Guticheine und Intersalssherten leine Giltigfeit, morauf bei Jonders bingewiesen wird.

— Bolfobilbungswerein Groß-Micobaben, e. B. Am Dienestog, 9. April, abende 8 Uhr, pricht in der Aufe am Boleplag Prof. Dans Raum ann Bonn über: "Germanist, die nordeischer Gilter wie der Ausbandlung von Goch neben der Hauf am der Buddender.

— Biesbabener Künster im Kundfunt. Die Wiesenders

Abendenje.

— Wiesbabener Künitler im Aundfunk. Die Wiesbabener Adijibin Lalli Alzen Duren ist fingt om Wittswoch 10. April, von 16—16.30 Uhr nachmitdags, im Frankleuter Genber Lieber bes litzisch verkorbenen Komponisten Richard Weg und Lieber von Keinhold Bed.

Wiesbaden-Biebrich.

Wiesbaden-Biebrich.

Der Hafer ist dier bereits am Auflaufen, und die vorgeseinmen Frühartoffeln sind gestedt. Diefer Tage wird mit dem Gen der Aiben begonnen. Auch die vor einigen Aafren in Biebrich angelegten Sparzelselder sind in Ordnung und berechtigen zu den schaften bostumen und berechtigen zu den schaften hoffen von der sieder in der sieder haben allgemein als siehr ichmachaft gelodt.

An der Tannsbäuserstraße kam es in der Racht zum Monsag wischen einigen jungen Leuten zu Greetigsleiten, die in eine Sch la gerei ausserteten, in deren Berkauf ein junger Mann aus Biedrich jo unglüsstig der Schoen stürzie, daß er dem Schaftschauld dem hiefigen Aransenhaus zugeführt werden mußte.

In der Räch der "Dammermähle", auf dem Kahngleis am Volken 43, werden zur Zeit Streckenarbeiten ausgeführt. Dabei hat ein Wissen zur 3ett Streckenarbeiten ausgeführt. Dabei hat ein Wissen gegen b ühr anscheinen das einen under den Dug anflindigende Signal überdört. Der Mann wurde von der Lossen der Wissen der Schaftschau den Biedricher Gnicktsbauto in das hieße Kransendaden den Biedricher Gnicktsbauto in das hieße Kransendaden den Biedricher werden.

Biesbaden Dogheim.

Biesbaden-Dotheim.

Das biesige Amt für Tollswobligabrt veranstaltete am Samstag einen Unterhöltungsabend im "Autwerzeim" zum Seiten der Kinderleinderichtidung. Ortsegruppenamtsleiter Eh uler erfinete die Keramialium, indem er über die Allegeit der RSB, und ihrer Abeellungen referierte. Er jehlberte die Tätigteit der hießigen Lungen referierte. Er jehlberte die Tätigteit der hießigen Ortsgruppe: Die Berlänkung dießiger Kinder in ach auswärts und die Unterhöltung der Kinder in abstimit die Seiten der Seiten die Seiten der S

tung bes Musikangführers Guler. Recht erfreuliche Lei-ftungen zeigte Fraulein herta Chrift, welche unter anderem ning des Mancingjubtets Guler. Recht erfreuliche Leitungen zeigte Froulein hertn Chrift, welche unter anderem einen Walger, ungartichen und den Anderfo-March tanzie. Lieder zur Laut ang der Wilhelm Bido, für den humortorgte derr Emil Softwan. Einige (döme Sotifolis trug derre Wolf Siehum der, Es folgten humorifitisch Duette non derre Josef die der Anderschaften der einige ichöne Reigen, welche die Lurnerinnen des Lutinderens 1848, E. J. Dohheim, innzien. Der Sängerfrieg der Herren Sido und Blum fund wie alle übrigen Datöletungen des sichönen Abends leich gereichten die Scholen der Singerfrieg der Herren Sido und Blum fund wie alle übrigen Datöletungen des sichönen Bebends leiderform der Scholen der eine Kahrt mit dem Autautodus nach gebeiderg und Bad Ems besieher. Fran Christine Saulch, Wen, geb. Kraft, Schierfteiner Struße 14, feterte gestern ihren 70. Geburtstag.

Biesbaden-Sonnenberg.

Frau Gese Stengel, Wiesbadener Straße 5, seierte am Sonntag, 7. April, in förperlicher und gelstiger Frische ihren 90. Gedurtstag.

Biesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Vierstadt.

Die Einführung des neuen evangelischen Gemeindesplaterers am Somtogoromittag gestaltete kich in der diesgenenangelichen Kirche zu einer Zeiter echter Bolfsgemeinschaft. Während des Glodengeläutes marchierten die Ubordnungen der WSDUR und ihrer Gliederungen mit ihren Fadmengruppen in die Kirche ein und nahmen von dem Altar Aussellung. Auch der Dezelftängen detreten sodom die Piarrer Dr. Wichel, Rüller und Jung, Wiesbaden, gesogt von dem neuen Gemeindeprärere Set end in g und dem Kirchenvorkund die Kirche Kach dem Liede von den Kirchenvorkund die Kirche Kach dem Liede von den kirchenvorkund die Kirche Kach dem Liede von der Komennen, Jut mit auf die schone Pieter. Dr. Wichel dem neuen Flarrer in sein Amt ein. Vierzer Setuding legte einer Antritisprechigt des Johannes-Konngelium Kon, 14. Vers 7, zu Grunde. Kach Beendigung des Gottesdienstes Innnte der Gestliche Kach Beendigung des Gottesdienstes Innnte der Gestliche Kach Zechtigen Dies Zur Diegruppenanntsleiter der hieligen Orts zur pre der Ko K. date am Freitogasdend seine Mitarbeiter, Zellen und Blodeiter zu einer Schung in das Gasthaus Jux Vole eingeladen und danfte ihnen möhnmals für die erfolgreiche Arbeit im letzen halbigade. Das Gemeinstereiche ist in der Ortsgruppe Beerkade im Insken dalbigade des Bestalts und Progent bester albeit eine von Dr. Goedbels und Keichsleiter Jilgensen unsterzeichnete Urfunde überreicht.

Reichsftatthalter Sprenger bei der zweiten Etappe im Reichberufswettfampf.

Rachbem in der Woche vom 18. bis 23. März im ganzen eichsgebiet eine William Jugendliche zum "Horfampf" im echsberufswettlampf angetreten waren, versammelten sich

in diesen Togen die Besten jeder Berufsgruppe innerhalb des Gaugebieds zur "Gouzwischenenicheldung" in Franklurt am Main. Große Froude hersichte dei den Jugendlichen, als Gauleiter Sprenger sie an ihren Arbeitsstellen be-juchte, und unser Bild zeigt, mit welchem Interesse der Gau-leiter die einzelnen Phalen des Wettsampses versolgt.



Feuerwehr: Areisverbandstagung in Biehrich.

Große Aftivität der hiefigen Lofchzuge.

Große Attivität der hiesigen Löschzüge.

Andäßich der Keuerneht "Reisverbandstagung fand geltern nachmitag 1.30 Uhr eine Keuer 13 ch il dun glämtlicher Biedricher Löschzüge, einschließich Kalle und Co. und Obder-Werten.

Die i von Wiesdoden unter Leitung des Hauptbrandweistertes Stritter, Webrich, stat. Ein zahreiches Publikum, jowie zahreiche Mitglieder der ausmärtigen Wehren batte sich eine gefunden. Der Ildung zu Grunde gelegt waren Allegerkage.

Berühledene Brände und Gasvergliungen wurden angenwann der berühlichen Geschreiben und Gasvergliungen wurden angenwann auch de Beneruftungen wurden angenwann auch der Anderen Brügertungen und der Allegerkage.

Berühledene Brände und Gasvergliungen wurden angenwannen und de Feuerwehr und Schnitätsfolomer durch einer in der Albe des indlichen Feuermehre alarmiert. Im der Wenfichen fonnten nur durch Albipringen in das Sprungsuch gereitet werden und von der angenen der den der Albertungspolit. Der eigentligte Angriff erfolgte über zwei mechanischen Seitertung von. Sei weiterer Alarmierung griff auch der Zöchziehe Albertungspolit. Der eigentligte Angriff erfolgte über zwei mechanischen Seitern und nehreren Gehiebeleitern. Im Das Basser auch der Schödung zweiter Alarmierung griff auch der Zöchziehen Ander de eine Angrifferte auch berselchaft. Anschließend ind noch eine Entglitung des Gelündes Batt. Heißig arbeitte auch der Controllerer Mannerung zu deren Weberlagen. Nach eine Angriffung der Gelünde aber eine Angrifferten an. Das Basser auch der Weberlagen. Nach eine Angriffung der Gelünde aber eine Angrifferten und Den gelten und eine Entglitung der Gelünde Seiter der Weberlagen. Nach eine Angriffung der Gelünde Seiten der Weberlagen. Nach eine Angriffung der Gelünde Seiten der Weberlagen. Nach eine Angriffung der Gelünder Seiten der Weberlagen. Nach eine Dampflichere Jehreich seine Angriffung der Gelünder der Weberlagen. Nach eschnich seine Berüge Angriffer der Berührt der Geschlicher Berührt werder der Geschlieber Seiten der Weberlage aus der Weberlagen und keine Berühr

mediter Ciritter dies die auswärtigen Wehrleute in Biedrich, Mauern berzitch milliommen. Bromddireftor Diel hielt Rüchliff auf das verflossen Geschäftissah; und debenette, den noch nicht alle Mündele der Eschren in Erfüllung gegangen seien, machte einige Angaden über Renanschaftungen und ermachte, liets eierne Dilipplin un wahren, damit die Behalde der Eschren in Erfüllung gegangen seien, machte einige Angaden über Renanschaftungen und ermachte, liets eierne Dilipplin un wahren, damit die Behren in Sanden der Geladt schagertig dosteden. Den Berückt über das leich Geschäsigher erkatetes Sauptbrandmeister Estritter. Aus bemielden war zu entnehmen, daß die Geschäfte des Kreisverkondes in 6 Situngen des Kreisverkondes in 6 Situngen des Kreisverkondes in 6 Situngen des Kreisverkondes in 6 Situngen. Der Beighter wurden. Der Belach mar tundertrospentig. Da die Geschäfte des Kreisverkondes in 6 Situngen des Anges ihrer Siche und ertreichte Auswicht werden der Geschäfte der Freiste unt der Sich der Schafte der Geschäfte der Schaften der Geschäfte der Schaften der Geschäfte der Schaften der Geschäften der Schaften d



Deuticher Arbeiter!

Trage bas Beiden beiner Organisation. .Trage bas Abzeichen ber Deutschen Arbeitsfront.

Wer nicht in Rürnberg war,

ersebt die unvergeßlichen Stunden der Nürnberger Tage im Reichsparteitagfilm "Der Triumph des Willens".

Wiesbaden-Erbenheim.

Ju einem Familienabend hatte ber en an gelische Kirchen dar im Ganthaus Jum Tannuns versammelt. Kach zwei Katerlandsliedern, den kernische Seine Witglieder im Galthaus Jum Tannuns versammelt. Kach zwei Katerlandsliedern, die der keinische Choe nuter Siodriführung bes Dirigenten Ketersen nortrug, ehrte Landeslicdernat Veter die Mitglieder Fann deil, Frau Sedgen, Frau Schmidt und Frau Ragner für Shäfrige Bereinsyngehörigkeit. Das humorvolle Spiel Das Kaffecktanghen, von fünf Damen des Kereins aufgeführt, kand ehem wie die schön norgetragenen Lieder non Willi. Koch freudigen Beisal. Der dijährigen Liederber von Willi. Koch freudigen Beisal. Der dijährigen Liederber non Willi. Koch freudigen Beisal. Der dijährigen Treundlich kinchenung gesollt. Den weiteren gesonglichen Darbietungen des Chores schlog fich ein gemütliches Kaffeertränzhen un, bei dem die Kapelle Koos zum Tanz aufspielte.

Rufit- und Bortragsabende.

"ABir blenden auf", ein neuer Größtim der Technit, den die Khenanio-Oliga-Wineralmerke-AG, in Hamburg, befanntlich eine Tochtergeleilscheft des Shells-Konzerns, hereitellen lief, wurde am Sonntag vor geladenen Gölten im If a-Palaß vorgelührt. Der unter der Regte von K. Engel bergeitlte Ailm vermittelte nich nur einem Beziff von der Wichtgleit eines guten dies und Treibstoffes lür dem Krastlichere. Er machte auch auf die Bedeutung aufmerssam, melde die Berarbeitung und Berediung der Minnersalöse für die deutsche Britischen das und Verbing der Allensteilschaft der Verlagen Tankfastlichen unportierte Kohl, das zur Deckung unteres Bedarfs erforderlich is, wird in sieden über ganz Deutschland verstellten Kassineren und Verarbeitungswerfen der Rhenanta-Oliga gestetet, wo es zu Alshalt. Bengol. Bengin und Schmierol verarbeitet wird. Als solches geht es als devisienschaftendes Exportgut logar zu einem Teile wieder ins Aus

Wer von schönen und gesunden Zähnen spricht, denkt an

hlorodont

Mus dem Bereinsleben.

Bereidigung des Landesbauernrats

bes Gaues Seffen-Raffan burch ben Reichsbauernführer Darre.

etichienen.
Der Sprecher des Landesbauernrates, Areisbauernführer Geiß, eröffnete sodann die seierliche Situng mit butgen. Gedentworten für die Gefallenen des Weltfrieges und der Bewegung.
Reichobauernführer Darre

Reichobauernführer Darre

Reichsbauernsührer Darre nachm dann das Kort und jührte u. a. aus: "Das Landvoll bef neuen Mut zelunden und icharte lich mit größer Einsellägfeit um Wolf Hiter, und es dilder leiben grarpolitischen Apparat von ungedeuerer Schwungtroft. Das Beitrausen zu Adolf Hiller wurde im Bauernrum immer atdier, und diese Vertrauen fonnte auch nicht in fritischen zeiten erschlieber derben." Reichsbauernighrer Darts dielberte dann eingehend das Weien, die Bedeufung und die Aufgeden des Landesdauernig "Diese Landesdauernat daf für den Ausgleich der Anderen un sonzen, nicht aber für den Ausgleich der Endschen au sonzen, nicht aber für den Ausgleich der Endschen un sonzen, nicht aber für den Ausgleich der Schwertwinde annentlich wirtschaftlicher Katur. Damie der Gest des Landesdauernrates technehig dielbi, gebe ich den Mitgliedern desselben einen Richtspruch mit für alle Julunft: "Bolf, Sipp., Du", das derigt, zu allereicht fonnmt dein Kolf, dann inmmt deine Sipp und zu allerschet fonnm den Kolf, dann inmmt den Sipp und zu dieselber des Landesdauernführer voll ist zie dann die Mitglieder des Landesdauernführer voll ist de dann die Mitglieder des Landesdauernführer voll ist der den den der der

Beinverfteigerung.

Weinversteigerung.

— Erbach, 5. April. Die Wingereßereinigung of die entsprechender Frühlichswerkeigerung of, die entsprechender her heutigen Markfluge einen befreibigenden Berlauf nahm. Ben den entwen Junisigungen 12 Johlfild zu Ihmol 340 und Ihmol 340 zufäglingen 12 Johlfild zu Ihmol 340 und Ihmol 380 zufäglingen 12 Johlfild zu Ihmol 340 und Ihmol 380 zufäglingen 12 Johlfild zu Ihmol 340 und Breiten Bruten ihmol 380 zufäglingen 12 Johlfild zu Ihmol 340 und Breiten Bruten ihmol 380 zufäglichen Breiten Der die gestellt zu Verbachen Breiten ungekligen. Die 4 ab 14 von 14 den für 21 Johlfild 393der Gerbachen Frührlichen 350; Geelaag 350; Geelenden 2 mag 350; Johnschungen 350; Ereden 350; Ohnschung am 250; Belle 350, 360, 2mal 370; 480; Seelen 380; Bredorn 350; Hulmerbeiten 350; Cand 400, 420; Seesium 380; Bredorn 350; Johnschung 350; Der 200; Sobertein 350; Aufrich 360; Bredorn 370; Ast. Benefit 360; Aufrich 360; Aufrich 360; Bredorn 370; 380; Amal 370; Aug 400; Land 400, 420; Land 400, 530; Gelon 370; Ast. Benefit 360; Aug 400; Land 400; La

Aus Proving und Rachbarichaft.

Radfahrer töblich verunglüdt. = Maing, 8. April. Am Freitogabend gegen 21 Ufr musbe auf ber Etraße gwijchen Maing-Rolibeim und Maing-Raftell ein Radbafarte von einem in gleicher Richtung fabren-ben. Bersonentraftwagen an gesahren und so ichwer ver-lett, dag er dalb nach seiner Einbieferung in das Kranten-daus verstatz.

Chemaliger Fremdenlegionar unter Mordverdacht verhaftet.

- Franklurt a. M., 7. April. In den ichtedlichen Tagen bes Zahres 1919, in denen Mümberungen, Julammenrotungen und Aussichteitungen an der Tagesordnung waren, war gelegentlich eiter Julammenrotung der dennalige Milspotilt Rödel von der Menge simmer misdandeit, auf eine Manibeilde geschleppt und in den Aaf in geworfen worden, wo er ertrant. Das gerichtliche Rachpiel date 25 Berlomen auf die Antlagedant gedracht, die zu erbeblichen Treibeitsfreigen vernreicht unden. Zeht ist nun ein Rann nach lösähriger Dienkreit in der Fremdenlegton nach Franklurt zurüngelecht, der einem Miltigelonde gegenüber behauptet dutte, daß er en der Ermerdung des Ködel beteiligt und dann gefändete und in die Fremhenlegton einserteten sei. Der Mann ilt jeht von der Ariminalpolizet werd geleicht, ab eine Miltigelich nun erzeichen, ob der Werhaltete taljächlich gles Mittäter in Frange summt. Bisher behauptet et, die er nut deskabt die Ausserung gefan habe, um durch Auslieferung an Deutschiand ausder Fremdenlegien herausgutommen.

Es foncite weiter im Taunus.

Es schneite weiter im Taunus.

— Bom Felberg, 7. April. Mährend es am Sonntagpormittig in der Gene und bis 200 Metern dinnuj
tognete, ismeite es in den Betgen unabsällig. Kur einige
Mole jagten Negenschuner fiber den Gebirge. Eine falt
do Zentimeter habe zusammenhängende Schneedede dedeckte
das Gebirge die falt 300 Meter sinad. Tetllenmeise heite
das Gebirge die falt foll Meter sinad. Tetllenmeise heite
das Gebirge die falt foll Meter sinad. Tetllenmeise heite
der Charm Betwehungen die zu einem Meter Joha ausgelätznt. Auf den Ednesseldern immelten sich zahleiche
Schneeschubfäufer. Nenn auch der Schnee etwas pappig war,
in genügte er dech belgebenen Anforderungen. Auch die
Kodelbehnen murden eitz dennyt. Als sieden mittags die
Sonne durchbrech, drachten über Gefrablen die Schneedede
dab im Schmeigen. Erit nach Sonneumteragun murde es
wieder falter. Doch gewinnt es den Anschen, als oh nunmehr die Winterberrichelt endgaltig aurbet jet. Es dringen
mieder marme Lutifiziemungen in das Gebiet. Sedenfalls
war es jett Jahren nicht da, das im Frühlingsmonat Alpril
im Hachdonnus dei einer Schneelage von 30 Jentimetern der
Winterport regelrecht ausgeübt werden fonnte. Robelbahnen wurden eisig dennigt. Als jedoch mittags die Sonne durchtrach, drachten über Etradien die Schnebede dad ins Schmeigen. Ein auch Sonnenuntergang murde es wieder lälter. Dach gewinnt es den Anschein als ob nunmehr die Williamschaft und das die der Sonnenuntergang murde es wieder lälter. Dach gewinnt es den Anschein als ob nunmehr die Williamschaft und das die im Frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der immer Schnebelage von In frühlingsmonnt April im Hochsenuns der Schnebelage von In flügen werden April im Hochsenuns der Schnebelage von In flügen werden April im Grüben Aben In der Genebelage von In flügen Weiter Von In flügen der Gegenenalteits erforteiligen.

Darmifale, Turk in die der April in der Erobiele und ihr Grüben Schnebelage von In flügen der Gegenenalteils verbeiligen Alle von In flügen der Gegenenalteils werder der in ber ertratige in ihreigen der Ernatleich Schnebelage von In flügen der Gegenenalteils von In flügen der Gegenenalteils von Indien Aben Aben der Gegenenalteil im Franklichen Schnebelage von In flügen der Gegenenalteils ve

seug erfant. Der Führer des Kraftmagens, der den Unfall zu vermeiden luchte, steuerte des Sachrzeug mach rechts und erfante hierbei noch einen andern Radiahrer, der denfalls zu Boden gelchfeubert mutde. Die beiden ist werder is hien Perionen wurden mach dem Stadtfrankenbaus Darmthadt verbracht, die Schultzungen bedarf nach der Auflätung. Bon zuiständiger Stelle wird darauf dingewiesen, dass Radiahrer nicht mehr nebeneinander, sondern nur noch dinterinander zu fahren haben.

Soneefturme behinderten ben Berfehr.

Schneeftürme behinderten den Bertehr.

— Herborn, 7. April. In der Freitagnacht und im Laufe des Samstag lind belonders in den höher gelegenen Gebieten des Weiterwaldes dernet karte Schneefalle niedergegangen, daß es vielfach zu erhöhlichen Bertehrstörungen gefommen ist. So it im dohen Aletermadd. der gelomten Kraftwagenverfehr fall gänzlich unterbunden, wenn auch der Petronentraftwagenverfehr wilchem Kennetton und Burdack von der Freihaufen der Gerichten werden der Kerlonentraftwagenverfehr wilchem Kennetton und Burdack von der Kennettraftwagenverfehr der Beiten find die Straßen mit Schneemerken von über einem Meter Höhe debtelt, Am dereitag und Samstag hatten die Frühzigs der Reichschaft im Kerlonenzug im Schnee kreichten und ber Kreiche Schooff-Gießen blied in der Kähe der Station Wilkurgenfeld ein Verlonenzug im Schnee kreichten des Schneestreiben in vollem Gange.

- Naurod, 7. April. Am Moniag beginnt hier ein von fräulein Herkenach von der Säuerlichen Aerlichule, Wiessbaden, abgehaltener Kurjus im Bigeln.

- Bad Schwalbach, 7. April. Kun ift es mit der verödlinismäßigen Rube nach dem Aussichen von angefährt. 10 g Arbeitsdien nach dem Aussicheiten von angefährt. 10 g Arbeitsdie nicht nach ern die Ende Mätz das Lager von Bod Schwaldach verliegen, vordei, und neues Leden ift mit dem Entritt von 125 jaugen Leuten in Bod Schwaldach einstritt von 125 jaugen Leuten in Bod Schwaldach eingezogen. Die gelamte Bedölferung nahm an dem Einzu der Jugend, die am Bahndo von Unterfeldmeister veiß abgeholt wirde, teil. In Viererreihen ging es dann mit Rosfern aus Godopkeln anter trobem Gelang und allerfei äuftigen Jurusen der neuen Heimat auf dem Berge yn. Gelomeiker Wedemeler beginde angehöfts der Abstellungsfahne die Keiaangekommenen als Mistämpfer im Arbeitsdienft. Ande ieuer Jioggenparode reihen fich die neuen Rameraden in das Arbeitsdienstlager ein, wo sie sich sich wieden die siehe hier fliege familie betrossen, wo sie sich in die ines Elepaares war ein Brüschen zur Erde. Die Mutter, die das nicht demet Topt fachenden Verde. Die Mutter, die das nicht demet Lidge Gemille betrossen. Parken den den verde erste üben das eine die das und tittigte mit einem Topt fachenden Verde. Die Mutter, die das nicht demet Lidge Were Beret üben na gen dann die Fran, die beibe sie were Beret üben na gen dann die Fran, die beibe sie were Beret üben na gen dann der Schleenungen. Der Justond des Lindes gibt zu Bestegnissen

Rind und die frau, die beide in Wete alle von der Fruguen in den andertugen. Der Zufland des Kindes gibt zu Kelorgniffen. Inlah.

***Bom Weiterwald, 6. April. In Dirzenhain ging der erfte Segefflugdauptprüfungsfelle in Kerbindung mit dem Arbeitsomt verunstelte datte, zu Ende. Es worde dade, und bei der Taufe des einen Segeffluggages, Selanntagegehen, dah fürzenhain zur Segefflugdauptprüfungsfelle erhoben würde.

— Bliendung 7. April. Seim 10. Kind des Zofomstinisters Isdad in Dillendung der der Führer und Relögstanzie die Ehrenpatenschaft übeknammen.

— Siesn. 7. April. Der perkängisvolle Bettebts-

— Siegen, 7. April. Der verhängnisvolle Betlehts-unfall auf der Eierfelder Landfraße dat jeht ein zweites Todesopier geforden. Der 35 Jahre alte Biegener Jumelier Otto Worig jr. ift feinen ihmeren Ber-lehungen erlegen. Er wurde befanntlich aus dem brennen-ben Auto gedorgen, mährend sein Begleiter bei lebendigem Leibe verbrennen nußte.

Die Leichen von 21 deutschen Golbaten in einer Cappe bei Umiens gefunden.

Die Leichen von 21 deutschen Stradten

n eine Cappe dei Amiens gelunden.

Bais, 7. April. Im Balde non Le Marlfere
im Südweiten von Amiens sind in einer aus dem Weltfrieg
ftammenden Sappe die fterbitigen Aberreste von 20 de utigen Soldaten und einem deutischen Offizier
gefunden worden.

Die Abeelung sür Ariegsgräder des zuständigen
Departements dat mit größer Borisch die Jundlielle steitegen und die Gedeine der deutschen Arieger auf dem
deutischen Seldensteiled von Manicourt
eigen und die Gedeine der deutschen Arieger auf dem
deutischen Seldensteiled von Manicourt
beisehen lassen Sed bandelt sich augenschenlich um einen
3 un des schölischen Leibgrenadier. Aegiments, wie man auf Grund der Ausristungsgegenstände
und der Estenmungsmarten schgestellt zu haben glaubt. Das
Lederzeug, die Welften und die Grabsheime sind verhältensmätzig gut erhalten.
Der Offizier und mehrere Grenadiere hatten in dem
Augenblich, in dem der Hebendo sie erreichte, den Schalbbeim auf und wurden siehen als warte er auf den
Augenblich eines Angriffes. In der Gappe wurden Briefe
und Bosstaten aus dem Sahre 1916, Wicher und Ordenslämelden gefunden, außerdem mehrere Estennungsmarten,
die, sweit der von ihnen trägt baseichnung Dreeden aufmeilen. Eine von ihnen trägt baseichnung Dreeden aufmeilen. Eine von ihnen trägt baseichnung Treeden aufJurgelt werden in der Umgedung der Freigeletten
Jurgelt der etwa 29 Aleter mist, noch Ausforschungen nach
weiteren sterblichen Aberresten deutscher Goldaten angestellt
verständigt worden.

Die Berhütung von Unichlägen gegen amtlidje ausländifche Gajte Franfreichs.

Befannimadungen.

Deutiche Arbeitsfront.

Deutsche Arbeitsfront.

Sprechstunden der Reichsbetriebsgemeinschaften im Hause der Deutschen Arbeit, Welltspitzuge 43.

RBG. I Rohrung und Gewiß fäglich dem 10—12 und 15—17 Uhr.

RBG. II Techtie Wictwochs dem 16—18 Uhr.

RBG. IV Bau digich om 17—19 Uhr.

RBG. IV Bau digich om 17—19 Uhr.

RBG. IV Bau digich om 17—19 Uhr.

RBG. IV Bau digich om 16—18 Uhr.

RBG. IV Gesen und Wetall Egisch von 10—12 und 15—17 Uhr.

RBG. VIII und IX Drud und Kapter täglich von 10—12 und 15—17 Uhr.

RBG. XIII Berieben und öffentliche Betriebe täglich von 10—12 und 15—17 Uhr.

RBG. XI Berieben und Septiderungen Wictwochs von 16—18 Uhr.

RBG. XIII Jerie Beruse Jeritagen von 16—18 Uhr.

RBG. XVII Here und Ere Mittwochs von 16—18 Uhr.

RBG. XVII Handel und Ere Mittwochs von 16—18 Uhr.

RBG. XVII Handel ünd Ere Mittwochs von 16—18 Uhr.

RBG. XVII Handel digsich von 10—12 und 15—17 Uhr.

RBG. XVII Handelt digsich von 10—12 und 15—17 Uhr.

RBG. XVIII Handelt digsich von 10—12 und 15—17 Uhr.

Reichssiedigtuppe Housgebissen täglich von 11—13 und 17—18 Uhr.

Reichssiedigtuppe Housgebissen täglich von 10—12 und 15—17 Uhr.

Reichssiedigtuppe Housgebissen täglich von 10—12 und 15—17 Uhr.

Reichssiedigtuppe Housgebissen täglich von 10—12 und 15—17 Uhr.

Reichsbetriebegemeinicheft VII Chemie, Geschältestelle Wiesbadem-Biedrich, Rachbusstroße 56, 1., Sprechtunden Wontags von 16–18 Ubr.
Reichsbetriebagemeinichaft XIV Landwirtschaft, Geschältsliche 74, 1., Sprechtunden bis auf weiteres Wieswachschab von 18–20 Ubr. Camstegoromittogs von 10–13 Ubr.
Kreiswafter der DAF, ges Münch, Kreiswafter.

nationales Ablommen jur Borbeugung von Terroranschlägen bald verabschiebet werden fönnte, um zwischen den Polizien der Länder eine stündige Berbindung berzustellen, die es ermöglichen würde, Anschiedige zu vereiten. Im zweiten Teil der Berotdnung ift von einer Conderausdildung von Rade und Motorstadighern der Republifantischen Garbe die Rede, denen der Schuk der anticken Kraftwagen anvertraut werden soll Die Ausdildung dat bereits begonnen und soll gute Erg dniffe gegetigt haben.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Dienstag!

Beachten Sie am Dienstag!

Berdin: 18.40 Uhr: Bericht von der Ausstellung "Das Meinder des Lebens" 19 Uhr: Leben um Rianfermußten 20,10 Uhr: Mos hielen min. 22.90 Uhr: Ein Geben für den Außbeillung "Das John Uhr: Auch Sahn der Auftragen. 21.00 Uhr: Jum Bach-Händeltabr. 21 Uhr: Tontymußten. 22.50 Uhr: Sie bei Bouer. 19 Uhr: Tontymußten. 18.50 Uhr. Jür den Bouer. 19 Uhr: Ein Gruig an die auslandsdeutsichen Kinder. 20.10 Uhr: Kongert. 22.25 Uhr: 19 Uhr:

Betterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Franffurt a. DR.

Mitterungsaussichten bis Dienstagabend: Gtart wolfig: geitweile etwas Regen, weiterhin mild, mußige Binde aus Gudweit bis Beit.

Meteorologische Beobachtungen in Diesbaben

Datum	7. April 1935			a April	
Driejett	7 Mbr	Is Mhr	er uhr	7 Mhr	
Sulis auf E und Normallemere	747.2 I.4 87 III S III 1 0.0 bebadt Regen	145.0 6.0 90 80 7 8.9 wolling		741.8 6.7 96 Stiffe 1.3 bedockt Regen	

7. Myril 1995 - 5:66 file Zempretatr 1.6.
Zagasmitch ber Zemperahr 1.6.
A. April 1933 : Rebright Robitemperatur 5.6.
Sonnenidonbaser am 7 Morti 1985 :
Dormittags - Gib. - Sim. - non-mittags 1 Gib. 24 Min.

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Geiten und bas "Unterhaltungeblatt".

Parchfeditis-Aufliage Milip 1508: 19744, Sanntage allein: 21 758.

Dend und Derlag des Wiesbahmer Caglifatis:
E.Scellenberg iche Bosbucht udweit, Wiesbahm, Eungarffe 21., Caglifationaus's

Dr. phil. Copan Schallenberg und Derlagebierter Belarid O ab &.



Wie eine zweite Haut.

so glatt muß Unterzeug sitzen, soll es nicht unter dem neuen frühlichtrikleid auftragen. Lassen Sie sich Schirgs reizende Neuheiten in luftiger Unterkleidung zeigen, nichts davon ist teuer,

ferkleidung zeigen, nichts dovon

Demen-Hemden, 6f. Krupp, gewirkt, duttig
und ciegant

2. Schlügfer paweid, in versch. Formen, Bund und
Beinstader Comming, sawechelbar . 1.90, 1.75

Demen-Hemden, protee kinstl. Scide, heldt.
fein, weiß, zartross, hrifbles . 1.80

1.80

STRUMPFHAUS Schirg



Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden E.V.

Lichtbildervortrag von Herra Schneider: Bilder aus Zermatt Donnerstag, 11. 4. 35, 20 Uhr Hotel Einhorn.

3wangs-Versteigerung. m Mittwoch, den 10. April 1935, norm. 11 Uhr igere ich in Wiesbaden, mit Einverständnis garageninbaders, in der Garage Wint

Rirchgaffe 26

(Einana Ariebrichiteahe)

1 Opel-Laitmagen. 23: Tonnen, iait neu;
iernee terimilis:
Ein 1/Lonner-Priainal-Opel-Lieiermagen,
eine 8/40 Manberer-Limouline und
ein 2-Rad-Indanger
öffentlich meitheitend aesen Barsahlung.
Bed. Obergerichtmollsteher,
Railer-Ariebrich-Ring 33.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Dienstag, den 9, April 1935,

Früh-Rongert

Achbrunnen, ausgeführt non der Kapelle Karl Haltian. Duvertüre "Die Mitnberaer Vuppe" von Abam. den Lieben dem dert, kein Lieb non Gumbert, eine Dieb non Gumbert, chumdb der Schöndeit von Blon, triumdb der Schöndeit von Blon, deutschaften Marich von Schröder.

Rurhaus-Ronzerte.

Dienstag, ben 9, April 1935, 14.30 Uhr:

Gelellidaftsivagiergang nach dem Baldbaus.

Raffee=Ronzert

Ratife-Rongert
Detinns: Bills Seid.

1. Marid "Radekla" von Strauk.

2. Uwertige auf lomiden Oder "Der Schaulpielbireftor" non Roaart.

Rolaer. Die Komaniker" von Lamer.

4. Allade de amouteur von Aichelf.

Bestourri aus der Odereite "Gräfin Marika"
von Kalman.

4. Marichied "Märtigke heide" von Buchlenkönk.

7. Intermesso "Liedestraum nach dem Ball" von
Caibulla.

8. Botpourri "Jung-Deufschand" von Weninger.

Daues und Kurfarten gülfig.

Berühmte Programm-Dufit.

Leitung: Dr. Selmuth Thierielder. 1. Hefter Berliog: Ungarifder Maric aus "Faufts

1. Deter Greine Berdammung Das Feit bei Capulet 2. Ald. Magner: Steglried-Idall (in der Original-ialiuma für 11 Goloinktumente). 3. Artans Pisit: Die Bogelpredigt des beiligen Frans non Milli. 4. E. Ichaelswifts: Capriccio Italien für großes Ordefter.
Dauer- und Aurfarten gültig.

Dauerwellen - ist Vertrauenssache!

Haarfärben – Kur besitzen die letzten Errungenschaften und Neuheiten auf diesem Gebiet – Gesichlsmassage – Gesichlsmassa

Kästner & Jacobi

Hotel Nass. Hof und Herren Hotel Rose Wilhelmstr. 56 Taunusstr. 4 Kranzplatz 6

In den meisten Fällen sind die Einlagen zu kurz



An Spreigfühen bleiben bie Schmerge Rellen und Schwielen trop biefer Eingen ungeschüht. Meine patentomftich, is dubten Spreissuseinlagen banegen ben ein neuartiges, bis zu ben Zehen einenbes, samtweiches Spreissus-eichenbes, samtweiches Spreissuspaben ein neuarige reichenbes, famtre politer und entlafte Aufrrittefläche ber Auftringsmoment d. Gedens. pro-bos Saar AM 4.50, 6.-, 7.50 aber nach Glpdabbrud bis an AM 12.-Für Füße Fuchs



rerstopfung Bei H.W.M.Krautertabletten 86 der Gesundheit. Bestand a Padkung ersichti H.O. Albert Weber, Magdeburg

Seit 37 Jahren meine Spezialität:

Küchen-Einrichtungen

in allen Greislagen von RM. 50.- an

Erich Stephan Steine Hatnergasse

Lofe sur Eig!

Breuß.-Güddeutiden Rlassenlotterie

E. Rern, Adelheidftr. 28. Tel. 24231 euer Spielbeginn : 26. April, fieblifche Bermehrung ber Mittelgewinne.

1/4 1/4 1/2 1/1 208 3.-6.-12.-24.-3308 f. jede St.

Amfl. Blane fostenlos

Breußisches Gtaatstheater

Dienstog, den 9. April 1935, Großes Saus, Stammreibe G. 26. Borftellung

Polenblut

Poletibini
Operetie in 3 Affen
own Oscar Reddol.
Weisfer, Dr. Tanner, Schend-nur
Trapp,
Nuchs, Hage, Lider, Maner,
Gedina, Milhelms, Afmann,
Dempenoli, Doerter, Schotn,
Gilberein, Meisfer, Densel,
Meurauch,
Anthona 1945 Ukr.
Ende agen 2235 Ubr.
Vereie B von 1.25 AM, an,

Kleines Saus.

Stammreibe I. 27. Boritellung In neuer Infeenierung:

Das Glas Baffer

Luftipiel in 5 Affen von Scribe Breitforf Schleim, Heidenreich, Dellberg, Medlenbum Albert, Bilk, Joers, Sibolb, Wiedermann,

Anlang 20 Uhr. Ende gegen 2214 Uhr. Breife III von 0.90 RM. an

Der Rundfunt.

Dienstag, ben 9, April 1935, Reichssender Frankfurt 251/1195.

6.00 Bauernfunt, 6.15 Stuttgart: Comnantt I. 6.30 Comnantt 11. 6.50 Jett. Weiter, 6.55 Worgenipruch, Choral. 7.00 Stuttgart: Trüb-fonsert. 8.10 Beilerkand. Wetter, 8.15 Stuttgart: Comnantit.

Stuttsart: Sommakit.
10.00 Radviditen. 10.45 Braftilde Ratikläge für Rüde und Haus. 11.00 Werbefonsert. 11.30 Brogrammaniage. Witthoutsmeldungen. Welter. 11.45 Costaldienii.
12.00 Mittagsfonsert I. 13.00 Zeit, Radvidien Amidiciepud. Radvidien und bem Sendeheart. 13.15 Mittagsfonsert II. 1 Schall und Blattieben unter Rungele (Schall und Blattieben unter Rungele). Refte Zabsfertionnen von einer Tansfapelle (Schall und Maltiplandehn aus der Schule). 14.15 Zeit. Radviellen aus der Schule).

13.15 Mittgastoniert II. 1. Soniu inne briteche unter Rupstell 2. Reine Individual in in den in in den unter Langlagelle in den in der in den in de in d

Kitticatismeldungen. Vrogrammänderungen.
30 eit.
19.00 Railerslautern. Unterholtungslongert. 19.40
Hon Verlin: Der Keldbert zubenderi Bortira von Generalleutnant Ved Edel des
Trupvenamts im Reichwecknunisterum. 2000
Zeit. Radnichten. Andeliesend: Der Zeithunk
brinat den Lagesbiegel.
20.15 Seine Clanstollen. Es lingt Gechard Dülch
(Bariton). 22.00 Zeit. Radnichten.
22.15 Radnichten aus dem Gendebesirt. Wetter und
Enortbericht. 22.20 Missenlieder der Völler.
23.00 Von Samburz. Mulit am Mend. 24.00
Radmulit. Komponikenporteit. Georg Ertebrich Dandel (ach. 23. Gebt. 1685, geh.
14. April 1758).

Tentichlandfender 1571/191.

6.00 Guten Rotgen, lieber Hörer! 8.00 Morgenikändichen für die Hausfrau.
10.00 Rachrichten, 10.15 Wanderburichen- und Sandmerfslieder. 10.45 Artöblicher Kindergarten.
11.40 Der Baner bricht.
12.00 Bon Frontlurt: Mittagstonsert. 13.10 Bon
Leinsia: Bittagstonsert. 13.45 Rachrichten.
14.00 Ulterlet. 14.55 Borienberichte. 15.45
Berbert Erult Grob hingt.
16.00 Bon Dambura: Bunter Rachmittag. 17.30
Jugendinorflunde, 17.43 Seitsenöhilde Liedet.
18.20 Volitike. Jeitunsichau. 18.40 Ditleringend an der Arbeit.

Anzeigen



Emil Hees

Immer preiswert

Bei Hees Zchnittohnen junge ... junge ... jein Wachsbrechbohnen, sein Brinzehboh, grün nuttelf

Brechipargel, o. S. 1.25 -.72 mittel 1.85 1.25 -Zbargel,mittel 2.20 1.25 fiart 2.30 1.25 Weftfal. Rernichinten

Obittonferven in Dojen und Glajern große Auswahl

Diid. Marlenbutter Bib. 1.6 Zalatol, reinfcmedend Erbnußel, Zafelol, vorzüglich

Mehl . Bib. -. 19, -. 28, -. 2 Große Burgstr. 16

| Stilles Greit, Abeume, Meuralg., Serende., G | Stilles | Irnb., Gefichte., Genick., Greite., Greite., heill rafch B. B. Jahn's Medhai | Settifalde., O., Cngefheim. Th. finus 2 Au

Ab heute Montag 4.00, 6.15, 8.30 Der hervorragende Ufa-Film

"Liebe, Tod und Teufel"

Albin Skoda, Käthe von Nagy Das gute Ufa-Beiprogramm! Die Interessante Ufa-Woche!

Fidtennadel-Franzbranntwein

Nadelbäume hergestellt wird.

Mein Schwarzwälder Fichteunadel-Franzbranntwei
ust ein hochwartiges Einreibungsmittel von kräfti
durchgreifender Wirkung bei Rheumatismus, Gleb
Jachlas, Nerven- Erkältungssehmerzen. Er kräfti
wunderbar überangestrengte Nerven und Muske
und dient als stärkende Einreibung bei Schwäche
den Gliedern unden sprüftlichen Anstrengungen, sow
zur Massage. Vorrätig in Originalflaschen 75 Pi
1.40 Mk., 2.70 Mk. sowie lose ausgewogen.

Drogerie "fiygiea" Tauber Seke Moritz- und Adelheidstraße 34. Telephon 22121.

➤ Mottenschutz-<

Hausputz-Artikel, beste Qualitäten, finden Sie In Brosinskys Bahnhof - Drogerie Bahuhofstraße 10 Ruf 24944

Es ist bestimmt in Gottes Rat Daß man vom Liebsten, was man hat, Muß scheiden.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine innigstgeliebte herzensgute unvergeßliche Frau, meine liebe, immer um mich besorgte Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Hömberger

nach kurzem schwerem Leiden im 61. Lebensjahr in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefer Trauer:

Karl Hömberger und Tochter Gretel nebst allen Angehörigen.

Wiesbaden, Mörrstadt bei Werms, den 7. April 1935. Johannisberger Straße 3, I.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 10. April 1935, 1 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Einzel-Möbel Polster-Möbel

in unerreichter Auswahl

zu den niedrigsten Preisen.

Pauli 652

Fachgeschäft für Wohn- u. Herrenzimmer-Möbel

Am Samstag, 6. April 1935, vormittags 8.50 Uhr ist meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Katharina Wolfert, geb. Deuker

im 66. Lebensjahr, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen. ertragenem Leiden sanft entschläfen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Korl Wolfert
Poula Wolfert
Lilly Igelsbach, geb. Wolfert
Evi Kloeble, geb. Wolfert
Willi Igelsbach
Erich Igelsbach
Horos Kloeble.
Wieshaden (Nerostraße 13), 8. April 1935.

Die Beerdigung findet Dienstag. 9. April, nachm 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Wiesbadener Tagblatt

Neues aus aller Welt.

Mus der Arbeit des BDM. Sagung ber Bundesleitung in Dresben.

Tagung der Aubersleifung in Oresden.
Dresden, 7. April. Die Bundesleifung des KDM. hielt
im Gamsteg und Soundag in Oresden eine Arbeitstagung
üh. Kundesleiter Dr. Sieinacher gad ein umfallendes Bild
der Lage doi den deutlichen Auslandsgruppen, aus dem fich
erpad, daß gerade die letzte zieit wieder ich me re Schläg e gegen deutliche Auslandsgruppen gedrach het.
Die Aberlicht über die Gelchältslage des ADM. ergad ein
is jeder Bezichung derfrichägendes Bild der organistatorischen
and finanziellen Aufwärtsenundlung. Seine Ausgaden und
dimanziellen Aufwärtsenundlung. Seine Ausgaden und
drindahren daben fich gegenüber 1933 ungefahr verdreife ch.

in jeder Bezichung deriedigendes Kild der angenijatorischen und simaniziene Aufmatisentwickung. Seine Ausgaden und Kimaniziene Aufmatisentwickung. Seine Ausgaden und Kimaniziene Aufmatisentwickung. Seine Ausgaden und Simaniziene hoden ihr gegenüber 1833 ungefahr vertretet der sich gegenüber 1833 ungefahr vertretetet der sich gegenüber 1833 ungefahr vertreteteteten der sich sichen Kreise über die Lage des Ausslandsumd Genenalendeutschimmen. Im Kreisene leines Bortrages logite er über des Arteile von Kop un a. in allen Bereichen des Beuthfatums in der Welf deht namenlose Empörung über diese Schands und Biuturieit.

Im worteten Berlauf der Tagung des ADA, wurden die Seitredungen und Organisationen andere Wölfer zur Unterklätzung der Englich und der Aufmatige und in den Arteile der Aufmatige und in den Arteile der Ausgaden der Aufmatige und in den Arteile der Ausgaden der Aufmatige Liebe unter Aufmatige und Aufmatigen, dur Aufmatigen der Ausgaden der Ausgad

Sollandifdes Berfehrsfluggeng verungludt. Sechs Tote.

Berlin, 6. April. Seute nachmittag verunglüdte das planmäßige hollandische Kertehrsfluggeug der Etrede Prag-Amsterdam, "Leeuwerit", gegen 15 Uhr duch untreimitige Bodenbenührung bei Breion in der Rahe non Kassel. Die viertopisge Selahung and die beiden Fluggaste famen dabei

ms Leben.

Umsterdam, 7. April. Die in Holland erst spät bestannt gewordene Nachricht von der schweren Katastrophs nat in Umsteren Bestingung hervorgerusen. An weist darauf hin, das sich das Ungstüd auf erst erst dieser Lage sein eröffneten Luftvoerechtskinste Amsterdam – Vrog ereignete, und das serstörte Flugzeug lämstere zeit diese Anstern wie das serstörte Flugzeug längere Zeit auf anderen Streden durchaus bewährt äften. Die Direktion der Luftvoerkorsgesellschaft glibt besannt, das die sekst was deben gesommenen Insalen die verköpige Beschung, die Flugzeugsührer Soer und Brillewig, der Bordunter van der Klein und der Bordunechaniter Welms sowie amel Flugzeugsührer Soer und Brillewig, der Bordunter van der Klein und der Bordunechaniter Welms sowie amel Flugzeugsührer. Des Gritzeren dieseren dürfte es sich um einen Sohn des Bürgermeisters von Amsterdam, de Augst sowie um das in Arnheim mohnende Berwaltungsratsmitglied des hollandischeunichen Runstseihnfonzenn AKUL, Kriel, handeln.

Schwerer Gifenbahngufammenftog auf Fünen. Gin Toter, 20 Schwerverlette.

Rennwagen raft in die Bufchauer. Gunf Tote beim Bergrennen in Chateau-Thierry.

Funf Tote beim Bergrennen in Chateau-Thierry. Baris, 7 April. Ein beute nachmitag bei Shateau-Thierry ausgetragenes Autombil-Bergrennen nahm einen tragischen Berlauf. Der von dem Jahrer Cattanes gesteuerte Wagen fam insolge zu sierten Bremiens kurz vor dem Jieldomd ins Gelieubern und fuhr in die dichte Jushauermenge. Zwei Kinder im Alter von 14 und 21/5 ahren wurden sofort getötet und sechs Berjonen schwer verletzt. Am spaten wie bei dicht geschen eines ein Zuschen betragen haben. Der Jahrer dlieb nwerschrit. Um spaten Modden ihren Bersetzungen under den Racht kerzetzte. Die Jahl der Toten beträgt nunmehr fünf. Die Besiehung soll auf Kosten der Stadt errolgen.

Sinter den Ruliffen des Rommunismus. Die tommuniftifden Unterichlagungen in Bulgarien. Bahlreiche Berhaftungen.

Solia, 8 April. Im Jusammenhang mit der Rieienunterichtagung des tommunifindem Finanzbegamten Randentoff, der nach leiner Feinnahme Selbstmord verübte, in die Bolizel zu weiteren Bersoftungen tommuniftiger Funktionäre gespritten. U. a. tonnien alle Mitglieder des bulgarichen Jentralstomitees der internationalen Organisation für Unterstützung von Kevolunionären (Ropr), unter denen sich auch zwei Rechtsanwälte befinden, dingseit gemacht werden.

and zwei Renisanwalte befinden, dingseit gemacht werden.

Bei dem Sekretür des Zentralkomitees, einem gewissen Jamfirs, der noch im Jahre 1925 wegen Jochverrals zum Tode verureitit und später annesstert worden war, konnte das Archiv des Zentrakomitees und der gestamte Schristwechle mit der Zentrale des Ropr in Baris sichergestellt werden. Da alle Berichte in einer schwierigen Chistier adpesant waren, gekang die Entzisserung erk nach geogen Widhen. Ans dem Archiv ist erschäftlich, daß das dulgarische Ans dem Archiv ist erschäftlich große Wittel verfügte und im Laufe der einer aufgerordentlich große Wittel verfügte und im Laufe der kesten Jahre allein 7 Millionen Lew an Justüllen aus Kartis erhalten hat, die sait ausgestellich sitt Ge halter und Kuspundsventschädigungen von den sommunitischen Burgen ausgeworfen worden sind. Als die Kariser Zentrale vor einigen Wonaten zur Jahlung eines monaklichen Justüllies von 2000 Franken aufgesordert wurde, leinte sie ab und legte den Bulgaren nach, sich Millied im Inlande, und zwar möglicht aus öffentlichen Geldern zu bespergen.

sorgen.

And einigen Sipungen beichloß das bulgarische Jentralkomitee, die erhorderlichen Mittel aus Staatsgeldern, und zwar durch Unterschlagung sommunstliche eingestellter Beamter beranzuschaffen. Mit welcher ungedeuren Frechheit die Kommuniten vorgegangen find, erbrachte der Fall des Finanzbeamten Kandeloff, desten fich das Zentralkomitee zuerst bediente und der Einde Februar d. A. Willionen Lewa Steuergelder unterschlug. Bon dieser Summe sonnten dieser 3,4 Willionen noch immer nicht ausgefunden werden.

Korruption in Cowjetrugland.

Jugendliche Gijenbahnräuber in ben Uniformen ber OGPU. — Berwegener Raububerfall auf einen Mostauer Bororfgug.

Mostauer Berortzug.

Mostau, 7. April. In dem Borort Ramensto se dei Mostau wurde eine Gruppe Jugendlicher verhaitet, die am 28. März einen Borortzug angehalten
und die Kassiggiere unter Bedrochung mit Revolvern
und handgranaten zur herausgade ihrer Wetrschann
dandgranaten zur herausgade ihrer Wetrschann
DSPUL angelegt. Die verhalten Banditen — insgejamt neun — werden beschubigt, im ganzen nicht
weniger als 20 Juse ausgeptündert zu haben.
Die übeltäter werden von Gondergerichten abgeurteilt
und vermullich zum Tode verurteilt werden.

und vermullich zum Tode verurteils werden.
"Singerichtete" freigelassen.
"Bostan, 7. April. Wie aus Krasnodar (Rordstaufaisen) gemeldet wird, verurteiste das dortige Gericht fünz Beamte, darunter vier Beamte der Kriminalpolizei und Gesängnisverwaltung, zum Todedurch Erichieken. Sie hatten viele Bedrecher, die zur Todesstrase verurteilt waren, gegen Bezahlung aus den Gesängnissen erstallen. Die Areigelassenen murden dann in den Bilchern als dingerichtet geführt. Fernerhaben die Bermiten der Bewölfterung durch underechtigtes Verhängen von Haftstrasen und Geldburgen terrorissert.

Aurchtbare Unwetter in den Bereinigten Staaten. Bisher 34 Tote.

Rem Port, S. April. (Eigene Drahtmeldung.) Die Güd-ftaaten sowie der Mittelmeßen der Bereinigten Staaten find von furchtbaren Unwettern heimgesucht worden, die zum Teil in Form von Wirbestüttmen, zum Teil in Form von Schnee-und Regenstützenen auftraten und neben schweren Berkuiten an Menichenleben unermegliden Sachicaben

urjachten.
Bon Wirbelftürmen wurde nicht nur, wie bereits gemeldet, der Staat Mississpielungeschaft, sondern auch die übrigen Südstaaten Louissand, Texas, Ulabama und Florida. Die Jahl der Todesopser beträgt in diesen Gedieten disher 34. über 100 Bersonen ersitten Bersetzungen Gebieten bisber 34. Aber 100 Personen erlitten Berlehungen und Tausende lind obdachlos. Besonders sichwet geschädigt wurde die Ortschaft Clofter im Staate Mississpin, wo insgesamt 150 Gebäude gerliört wurden, darunter der Kirchen. In Douisland drachte der Sturm ein Hausboot zum Kentern. Jehn Menichen janden den Tod in den Mellen. Jahlreiche Städte und Därfer sind in Dunkelbeit gehült, da die Stronteitungen mellenweit zerstärt sind. In Texas wurde auch in einigen Offeldern grober Echadben angerichtet. Die Staaten des Westens und Mittelmeitens, wie Nord-wud Sieddalfotz, Vedersakt, Kanias, Missouri, Illinois und Industriation und Industriation von der Vergenstützunen, durch die Gewialls erheblicher Schaden angerichtet worde.

Eifenbahnunglud in der Mandichurei. Dreiftig Tote.

Breigg Tote.

Schanghai, 8. April. Wie aus Hinfing gemeldet wird, hat sich in der Mandidurei ein solgenichwerer zugzusemmenstoß ereignet. Auf der südmandschurischen Etrede stießen in voller Jahrt ein sa pan is der Militärzug und ein sahrpsanmäßiger Ing zusammen, der haupstäcklich mit mandidurischen Godaten besetzt war. Dabei sog ein Munisionswagen des sappanischen Zuges in die Luft. Eina dreißig Goldaten wurden getätet und eine größere Angahl verletzt.

"Graf Zeppelin" auf der erten Sidamerikalahrt 1935 Das Lutischijf "Graf Zeppelin" ist Samstag um 20,50 Uhr unter Jührung von Kapitan von Schiller bei Regenweiter zu seiner ersten diessichrigen Sied-amerikalahrt nach kernamburo und Rio de Zanteiro gestartet In Bord desinnen sich 16 Kassasser, wovon 4 nach Bernamburo und Le die nach Rio de Zanteiro reisen. Unter den Kassasser besinden sich der Graf-industrielle Dr. Edmund Stinnes, Bantier Baron vort Schröder-Hamburg und der Mickenfohrsten Jungsanns aus Schrönderg, Um 19,30 Uhr hat das Lutischis den marostanischen Hafen Webeds, 120 Kidometer nord-vöstlich von Calablanca, passiert Seine Geschwindiget betrug 144 Kitometer die Stunde. Duisdurg-Hamborn seit. Duiedurg. Die Ke-

Duisburg-Samborn jest - Duieburg. Die Re-gienungspresseiseitelle teilt mit: Der Rame ber Stadige-meinde und des Stadtfreises Duisburg-Samborn ist in "Duisburg" abgendert worden.

in "Duisburg" abgeändert worden.
Ein Omnibus verunglüdt. Am Samstagnachmittag gegen 15 ühr erklit ein Omnibus, der Berliner Straßenbahnerlänger zu einem Konzert nach Kürnberg deingen sollte, auf der Hahrt zwischen Hof und Sansreuth, in der Nähe von Min in die erg einem schweren Unfall. Bier Omnibusse gerieten im Jichtelgebirge in einen bestigen Schneeduryn. Einer der Omnibusse sie mit der Münchberg in den Straßengraßen und fließ dann mit ziemlicher Bucht gegen einen Baum. Dobei wurden vier Infalien, der Souwser und der Berlien Schneedurgen, erheblich verletzt. Lebensgesahr besteht bei seinem der Berletzten.
Ein französliches Propagandassahrzena für farklische

bei seinem der Berleiten.

Ein französisches Kropagandasatzeug sür sorikliche Brennitosse. Dem tranzösischen Landwirtschaftsminister wurde ein neues Kraftsatzeug vorgesührt, das mit Holz sollt geheizt und zur Kropaganda für die soriklichen Brennitosse bestiel) soll die Brennstossflosten auf ungesahr ein Biertel verringern. Jür 400 Klometer benötige es 50 Kilogramm Holzsche gleich 17.50 Franken. Benn die ganzen Bestände an Krennbalz in Kohse verwandelt würden, würden 1,7 Will. Arbeitstage erzielt werden. Außerdem sei nicht zu verzelsen, das die Krennendung von "Wa ald gas" zu einem Zeitpunst, wo die Landesvorteidigung im Bordergrunde des Interesses iehen müsse, ein Erzahmittel für besten Krennfoss siehen misse, ein Erzahmittel für bestellt auch vordanden sie.

Bergiftungsericeinungen in einer Lodger Baich-anstalt. In einer Lodger chemischen Wolchamstalt er-frankten während der Arbeitszeit 10 Arbeiterinnen unter ichweren Bergiftungsericheinungen; drei von ihnen befinden sich in hoffnungslosem Zuitand.



S. M. S. "Emden" vor Madras.

Bon Jean Fenga.

Son Kean

Goeben erscheint im Eugen-Salzer. Zerlag in Heilbramm ein Ruch, das deskalb von desenderer Sedeutung ih, weil ein junger, französischer Geemann, dem zeuge an eine tiefer Bewanderung für den Fährer der "Enden". Kapitän von Müller, dessen gleicher des Buch geschalter das. Wit welcher Weisterschaft das Such geskalter die, das in Frankreich dei seinem Ericheinen die Gefrigden Angrisse erladen muiste, davon soll folgende Prode zeugen:

8 Uhr abendes.
"Ein Licht recht voraus!"
Es jtradif über die Külte, die school im Dunkel liegt und einer frummen, verseinerten Brandung gleicht. Als einziger Rächter an wächiger Ebelle gidt es sehr bellen Schein. Mit seinen Ertassen muster den einer frummen, verseinerten Brandung gleicht. Als einziger Rächter an möchiger Ebelle gidt es sehr bellen Schein. Mit seinen Ertassen windt es den Schipflen zu.
"Habt acht auf die Hut recht voraus!"

lange schwarze Graden.
Diese ungeheure Stadt, in der zu dieser Stunde in der Ohhut ihrer Lichter fich eine halbe Million Menschen zur Aude degtdt, sie Modras.
Bon der Kommandohrlide der "Emben" aus sieht Millier die Stadt sich sieht su Land dinkeintrecken und in breiter Ausdedung die Kriffe fammen. Mit ihren neunzig Ausdraftsschaftlichmetern nimmt sie die gange Kimm vor dem Kreuzer ein.

9 Uhr abend.
"Alle Wenn aus Geschischationent"
An den schuse.

"Gaebe, haben Sie das Ziel?"
"Zamohl, herr Kapitän."
"Da liegt es, das Ziel, im jüdlichen Teil des Hafens, eine Angahi gehre Choldebalten, der Glotz der "Burma Dil Compann". Die Untrille der ungeheuren Bottiche aus glattem Gtohl, die noch fembers eins die Knott lind, werden lächten. Man fann lie ziemlich deutlich unterscheiden, zuwal die "Gmoden" beine zuel Meilen mehr entferent ilt.
"Mar ist da an Steuerkord etwas, das man weniger deutlicher unterscheidet, despenden der der deutlicher unterscheidet, despenden Seinen der Greiber ib. Jennen auf beie Entfernung, d. d. also aus nächster Nähe, der "Emben" Tod und Berderbardingen.
"Beide Massinen — stapp!"

Iprubelt das Erdoll aus den aufgeschitzten Bottichen.
Und braufend ipringt eine ungeheure sahlrote Flamme auf jum himmel, der rolch von dichten Rauch erfüllt ist. Die Behälter bremen.
Undurmherzig vollenden die Granaten, non denen auch nicht eine ledigeht, ihr Jerifärungswert. Raich dehnt, die widerspellige Tinternis durchbrechend, die Feuersbrunflich aus. Sie wälzt sich über den Erdodoken hin wie fressen der Aussig, Leuchtene stammt das Meer. Undermisch die die der gegen der der gestellt gestellt, auch eine neue volle Ladung die Erklie jah zerreißt, gest, immer widder werden, zorniges heuten, des gestellt gest, die eine neue volle Ladung die Erklie jah zerreißt, gest, immer widder werden, zorniges heuten, des ein Irsade Müller sofort erkennt. Es ist der Alagescher der von Granaten zerschen. Zuft.

ift. Hinter der "Emden" ihriegen Walsergarben hoch in die ett. Zwei-, dreimal ihäumt es weis gelpenstisch auf. Der etnde erwidert das gewer. As fommen die Gescholse der? de Scheinwerfer warten, daß man ihren den ungeschipen tandort der jewernden Geschieße angibt. Dann wird ihr tradsensgel sie daß enskeden und die englischen Kano-ver ölsenden. Aber dei dieser gewersdrunkt, die jeden anz ere Lichtschein ausseugt, it es unwäglich, das Ausbilken im Wöschus wahrzumohmen. übringens scheint das Zielen

der aus allen Wolsen gesallenen seindlichen Richtsanoniere fehr unsicher zu sein. Denn die "Emden" bekommt keinen Treffer. Plöstlich stellt sie ihr Jeuer ein und verschwinder wieder in der Dunkelheit.

Treffer. Platzing kellt ist eit zeiter ein ind Verlyminder nieder in der Dunkelbeit.

Die Nocht, nom Land vertrieben durch die Zeiersdrung, umbüllt den Kreuzer. Seine Schrachten beginnen wieder fich ins Meer zu bohren. Er dampft nach Nochen und in ichneller Zoutr die Klübe. Die Backbordlichter leichten bell. Deutschi jund sie zu erfennen, und wenn, der Zeind trgerdein will, is wird er ihm den Abgeder Zeiche einem von fern berbeigerusenen Kreuzer die Zogo ecleichen will, is wird er ihm den Abgeder "Enden" angeden, deren Klickzug zu verfolgen ih, isweit das Auge reicht. Und die Thee weben in die Schaften des Golfes dienelmen, in der festen Juversicht, dem ungeststaren Feind endlich in die Enge zu treiben.

Da blendet die "Emden" plöglich ihre Lichter de, wender diesen aufgeständer, vorbei an Riddras.

Miller sieht die Tenuerfackt lobern, die er angeglindet hat, und die jest ausgleicht als wurzle sie im Meer. Und fein beiher Wunfch is, das der Schwind weiter webe, der von der Schadt die Zeuersdrunft nach Kräften fernhält.

Schiffahrt.

Nachite Dampferabfahrten ber Samburg-Amerifa-Linie (Muftral. und Rosmos. Linien.)

Rach Rem Boet (Gemeinschaftsbienst Sapag/Rlond): Dampfer, "Bremen" ab Rremen dam, Bremerdamen 12. 4. Dampfer "Europa" ab Bremen dam, Bremerdamen 17. 4. Dampfer "Albert Ballin" ab Samburg und Curhaven 17./18. 4.

Rach Ranada (Bontreal): Gemeinschaftsd, Hapag/Liopd: D. "Hagen" ab Samburg 18. 4. D. "Geslar" ab Hams burg 2. 5.

burg 2. 5.

Nach ber Weittüste Rerdemerikas (Gemeinischaftsdienst Sapag / Lloyd): M. S. "Seattle" ab Hamburg 25. 4.

Nach Euba und Werts (Gemeinischienst Hapag / Lloyd, Cysan-Clinic): M. S. "Seattle" ab Hamburg 16. 4.

Nach Mittelamerika und Westindien (Gemoinjam mit dem Kordd, Lloyd, Bremen, und der Redderei h. C. Horn, damburg): M. S. "Brogia" ab Hamburg 13. 4.

D. "Seiostris" ab Hamburg 20. 4. M. S. "Caribia" ab Jamburg 37. 4.

Nach den Weitindischen Jackten.

Rach ben Weltindifchen Injeln: D. "Teodolia" ab Samburg

Rach ber Beitfifte Zentral-Amerifas (Gemeinschaftsdienst frapagy/Lloud): D. "Abana" ab hamburg 16. 4. Dampfer

Jupug/Lison): D. "Asana" ab damburg 16. 4. Dampier "Bancouser" ab Hamburg 17. 4.
Rach der Weiftfilte Eüdemeriks (Gemeinjam mit der Deutsichen Dampistischerleiche, "Rosmos" Hamburg und dem Krodeutschen ellend, Kremen): D. "Hofelden" ab Jamburg 12. 4. D. "Aumburg" ab damburg 18. 4.
Rach Diedien (Gemeinschaftsdiese Hapag/Llond): M. G. "Huba" ab Hamburg 13. 4.
Rach Riederländich-Isdiese (Gemeinschaftsdien): M. G. "Huba" ab Hamburg 13. 4.
Rach Alternart" ab Hamburg 20. 4.
Rach Babarita (Deutschaftskaltralische Dampistissele, MG. Hoerpool): Ein Dampier ab Hamburg 20. 4.
Rach Edderitä (Deutschaftskaltralische Dampistissele, MG. Hamburg): D. "Halt" ab Hamburg 24. 4.

Stellen-Angebote Bermietungen

Beibliche Berfonen

Berfette Röcin

Alleinmädden

Stellen. Gesuche

Sedliche Serjonen

Mädel

Saustockter in nur gutem daule bei voll. Jam Enlödl.
Dam Enlödl, vor auben, Talden, elb. Ang erb. a. Wla "Algeniur, Wittenberg (15ex Dalle), d. alleinit, Frau Stundenbeid.

4 3immer

Göine
4-3im.-Mohn.
m. 3ub., neu hers
aer... Breis mil.
79 NM... Meit.
endlir, 38, iol. 3u
verm... Näh. bei
Alöte u. Co..
Luiienitrahe 24. 1 3immer Manj. - Wohn. 5 3immer

2 3immer Luzemb. Blat 1

Nab. bei Gauls.
3. Glod. 9—14
Göbne geräum.
2.3im. Naban.
mit Rüde.
als Zellmobn.
1 Ginge, in ber
unt. Friebrichfranse loter zu
permieten. Nab.
5. 3. Waaner.
Miesbaden.
Nbeinkrabe 108.

3 3immer 69 KM, iof su raum auch eins, verm Röh bei in d. De Laipee Alote n. Co., Luilenkrahe 24, mieten, Zu erfr. Fernior. 26586.

Sonnenberger Str. 20 mod. 2-3im.-Bohnung

Ca. 20 Büroräume

Leere Zimmer und Manfarder

Leere sonnige Mansarde an eins. Dame su vermieten. Adb. bei Schüt. Luzemburgstr. 7

Mietgefuche

Melterer Herr

Dauerpenfion oder Heim. Breisangeb u. M, 566 an I.B.

Immobilien

Immubilien Serfinte

Möbl. Zimmer | Gut möbl. Zim. und Maniarden preisw au verm. Friedrichitrake 8 1871:6 2 1 möbl. 2. Stod linfs. Friedrichtraße 8 Ditb. 2 I. möbl. bab. Manl. an Railer "Arledt... Ving 32. 1. herrich 5.3im... Bohn lojort ob. indier au verm... Raberes Morie, hrabe 49 Laben Rlopitoditt. 19

Mith. 2.1, mobil. and of Erri au pur Nieblirs. 5, 1 L. möbil. 3km frei. 2 2022 u Mobil. Mithelia 11, 3 rebits belling Bismardring 11, 3 sett. Doub. Etr. 31, 13 wett. Doub. Etr. 31, 3 wett. Doub. Etr. 31, 3 wett. Bismardring B

5.3im. Bohn.
Gonnenfeite, lof.
su verm. Näb.
dafelbit Bart. 1.
9—12 Uhr.
Eddne 5-3.-Wohn. De Raipeeite, 3.
Gonneni. sum
1. Juli su verm.
Näh borrielbit h.
Teimert, ober
Riopitoditt, 19.
Fart, linis. Läben und Geidäfteraume

3 geräumige nditr. 36. 2 f... 4 u. nach 7 Uhr Bröbl. Mani. 3... vöchenti. 5 Wit... Bilhelmitr. 44. G. Ladenräume

Gelegenheit! Billa

> am Kurpart, 6 Sim. Bubehör, Bentralheis, gute Innenaus-ftattung, Garten, Autogarage, geringe Steuern, für nur 18 000 RM.

bei 6- bis 8000 RM. Anacht. au verfaufen durch Grunditüds- u. Webnungsmarft RDM. Wilbelmitr 34. Tel. 25884.

Nachlak

Etagenhaus Rabe Raif-Griedrich-Ring, mit

32 000 RM.

bei ca. 15 000 AM. Ansablung au perfaufen burch bie Allein perfaufsbeauftragte, bie Grundituds-u.Wohnungsmarft-G. m. b. S.. Bilhelmitrake 34. Tel. 25884.

Rapital : Unlage Etagenhaus

in gutem Zuftand, mit 2- und 3-Zimmer-Wohnungen gunitig ju pertaufen burch

Grundküds- u. Wohnungsmarti ADM. Wilhelmkrake 34. Tel. 25884.

Ginfad. guterh Giplaizimmer Berlinie

ichw. Schaferh., ichm. Binider, grau, Binider, br. Dobermann i 1 grau, Dadel abzugeben

Seller Angua, mittl Größe, u. Gebrod, falt neu, billig zu pf, Fresenius-itrake 17.

ltrake 17.
5.-Gummimant, ichwarz, Kaletot, Unsüge, Wälche, Schube (Cr. 40), Krogen (39) febr billig Auberd, Strake 38. 1 r. Bertsenglatten, eleftr Lampen, Bertreterliche billig du perf. Rüdesheimer Strafe 38, I r

trope 44 Gfb. Rraftitrom, Motor, 1,4 PS, 3u verf. Morisitr, 34, 2b. Beiber Baren

3/15 Dixi:

itraße 304.
2r. Sand-Kederswagen i, Schrein, ob. Handler für 30 Mt. vf. Dokheimer Str. 119.
Cine Genbe Milt zu verf. Nab i. Lagbl. Bl. Rx

Dender-Berfügle

Seue moderne

Achtersim, 50, eljenh. Beriifo
12. Beit. Rosenarmatz., vert. bolland. Büfetts

135 M.

billigit Wöbel-Zentrale, Coulinitr. 3, Jugang Michelsberg.

Lieben Sie

ein schönes u. gemülliches Heim für wenig Geld? Dann gehen Sie zu Möbel - Reichert 9 Frankenstraße 9 Annahme v. Ehestandsdarlehen

Raufgejuche

Mod. Kollier (Brillant) su fauf gelucht. Miller, bei Trott,

Geidmikter
Edrant,
Bauerntild
und kithele,
ält, Delgemälbe
(Stilleben ob.
Landidati)
au faut, geludut,
ding, u. S. 584
on Lagdi. Bert.
Gleitumologen

Gasherde

gegen Kalle gegen Kalle zu fauf, actucht. Ang. u. 3. 365 an Taght. Bert. Guters, Magnet für 200-cem-Motorrad, linfs-laufend a. f. gei. T. Rlein, Hoben-liein (Raffau). itein (Raffau). Moterrad. 200 com 3u fauf. gelucht, Ang. m. Breis u. 3. 594 an Togbl.-Betl.

Laufwirtschaft Wöbel

frantheitsb gunftig au ver-pachten. Gichere Eriftens. Unfragen u. S. 594 I.-Berl.

Garbinen-Anfertigung Deforat. Berbe. jehl: Langgalle 37, 1 Unterricht

Epantich ert, Auslands-deuticher, Ang u. B. 593 I.B

Smpfehlungen

Radio

Neuanlagen

Fast unsichtb. Dberleber-Reparaturen, Reinbolb,

J. VOLMER

Adelfsallee 14 Workst. Withslmsir, II Tel. 21096. Berichiedenes

Leffler Rleines Rind Kirchgasse 22 Ruf 24458

Bur Monfirmation Angüge gu berleihen. Riegler, Mauritiusftraße &

für da Schala sar Ofcliosoff
-Kerniederschien

nur Michelahery 13 erter Netzgerd Renges Garantie: Damen 4 Monete, Harron & Honata

Altpapier • Metalle • Alteisen Heinrich Gauer, Werderstraße 3

Der Sport des Sonntags.

Vielversprechender Auftatt zur Fußballmeisterschaft.

Die Westdeutschen gewinnen auf Anhieb 5 Puntte.

Phonix Ludwigshafen unbefiegt.

Arlseuhe: BR. Mannheim und Stuttgart entrau wen.
Karlseuhe: BR. Mannheim — BPR. Köln
Elberfeld: Ste. Benrarh — Khonig Ludwigshafen 0:1.
Kürnberg: SpBg. Kürth — 1. SR. Stuttgart
Janan: Gimsbitteler Ind. — H. Stannove 1896
Blitona: Gimsbitteler Ind. — Hannove 1896
Elfentichen: FR. 1994 Chaftle — Etettiner SR.
Beligel Chennig — Poef Insteburg
Berlin: Herber BSC. — Borm./Kalenip. Gleiwig 2:0.

Berlin: Hertha BEC. — Borm. Najenip. Gleiwig 2:8. Nun haben wir die ersten Endrundenspiele um die deut-ische Juhalmeisterschaft hinter uns. Es märe ein Wunder gewesen, hätte es feine Abertagdungen gegeben. Ju diesen rechnen wir die 2:3-Riederlage des BJR. Mannheim in Karlstuhe gegen den BJR Abin, die glatte 0:3-Absuhr des BJB. Stuttgart in Hannu und die 1:3-Schlappe Ein z-büttels gegen Hannover 1896. In allen anderen Spielen verlief alles ziemlich normal, seldst der Punkt-gewinn von Phönir Ludwigsbassen gegen BJL Benrath darf nicht als eine Sensation gewertet werden, denn mit haben ichon wiederhalt die Kampfraft des Sidweit-Weispers her-vorzsehoßen und ihm einen Punktgewinn in Wuppertal zu-getraut.

getraut. Der Gidwestmeister gesiel in Elberseld.
Der Gidwestmeister Könit Ludwigshafen ist mit der seinen Absüt ins Kheinland gesahren, dem savorisierten Kiederrekinneister ISE Benraih mindelnens einen Pantt abzutnöpsen. Bie aus dem Ergednis erstögtlich, ist dem Könitz der Schaden getungen, und die befanntlich die auswärts errungenen Lunkte doppesten Wert haben, darf der Eudwestmeister erwagenen Lunkte doppesten Wert haben, darf der Eudwestmeister den kommenden Spielen mit Juversicht eritagegesseln.

Opel Ruffelsheim behauptet fich

im Aufftiegstampf Gid we ft.
Opel Rüflelsbeim — Reichsbeim/Notweib Franklurt 3:2.
F. Caarbriden — Bolizel Darmftadt 1:0.
Gemanin Bieber — 1904 Ludwigshafen 6:0.
Gau Burttemberg: BiR. Schwenningen — FR.

Auflingen 4.3.

Der FB. Saarbrüden konnte seinen Spisenstellung in der Südwest-Ausstellung in der Südwest-Ausstellung in der Südwest-Ausstellung in der Südwest-Ausstellung in der Ausstellung in der Ausstellung in der Ausstellung in der Ausstellung in der Weichschaft Ausstellung in der Ausstellung

munia 1901 Luomigegalen auf	den 3.	Play	porgerüdt.	
1. FB. Saarbriiden	3 2	1	- 5:1 5:1	
2. Opel Ruffelsheim	3 2	1	- 5:2 5:1	
3. Germania Bieber	3 2	1	1 9:6 4:2	
4. Reichsb./Rotweig Frantf.	3 1	-	2 9:7 2:4	
5. Ludwigshafen 1904	3 1	-	2 3:11 2:4	

Auswahlspiel in Stuttgart: Württemberg gegen Baden 5:0. Legter Punttefamps in Südwest: Eintracht Franssur gegen Bormatia Worms 0:9. Gesellschaftsspiele: Sportfreunde Stuttgart — 1. JR. Pforzheim (Sa.) 1:3; BFB. Mühlburg — Riders

Offenbach (Sa.) 3:2; Banern München — SB. Maldhof 2:2; 1. AR. Pforzheim — Aiders Offenbach 1:2; Boruffia Fulba — ISB Frantfurt 3:3. Graftappers Jürich — 1. AR. Aürnberg 1:3.

130 000 3u | hauer faben in Glasgow mit bas wichtigfte britische Ausballereignis: Schottland gegen England, das jum 39. Male ausgetragen wurde. Die Schotten fiegten mit 2:0.

Bereinspotal.

2. 3mifdentunbe:

366. Erghaufen - 68. Biesbaben 0:5.

Tes. Erzhaufen — 68. Wiesbaden 0.5.

Berhalten ipielend hielt die in sehr starter Ausstellung zum Tabellensechten einer 2. Areistsalfe, TSS. Erzhaufen dirigierte STBA.G. und bessen Riah vielen sicher nieder, ohne freslich selbt über eine mittelmäßige Leitung hinausgulommen. Der Lorwaut war beher Mann des Gollgebers, trohden härten weit mehr Tresser eigt werden missen, nuch mit der Anfalle der Mende der Angebers, trohden härten weit mehr Tresser eigt werden missen, nuch ein zelbt der Wiesbadener Heren gar zu pblegmatisch und habermann nicht ausstalten unsläche gewesen deren Hohlt anderen haber men nicht ausstellt und habermann nicht ausstalten untläche gewesen deren Hohlt anderen der Vonder und der Vonder d

Meifterhafter Abichluß des FB. 02 Biebrich im legten Treffen als Rreisflaffenverein.

FB, 1902 Biebrich — FB. Connenb. Rambach 11:0. SB. Wintel — GSB. Hattenheim 1:1 abgebr.

The Viewerick — A. Connend. Nambach 11:0.

The legten Buntledampi noch einwal einen Torrector nach porbiblichem Stätuneripiel aufynikellen, bedeutet die meiherliche Kröung einer erlögerichen Salion und pugleich von der Anglock Kröunge einer erlögerichen Salion und pugleich der Kröunge einer erlögerichen Salion und pugleich der Kröunge einer erlögerichen Salion und pugleich der Kröunge kröung, den die junge, auflitzebende Meihrers beieben der Kröunge, den die junge, auflitzebende Meihrers beieben der Kröunge, den die junge, auflitzeten nicht nur auf einheitmischen Gelände dem der hichte und vorhlöbiches Auflitzeten nicht nur auf einheitmischen Gelände immer wieder angenehm auffiel, im Commenden Jahre heiher Pantlichen unstellt, im Commenden Jahre heiher Pantlichen unstellt, im Commenden Jahre heiher Pantliche Suele und vorhlöbiches Auflitzeten nicht nur auf einheitmischen Erhaft einheit die falle Tandition der zoon den Verschaft der und der Angenehm mit Gegensche Solie übernachmen. Es wer ein Anmyf der Mendigerie der Allers und des Sportvereins der Krieber auguruhen, sondern durch dorigialise Alswandl technischer Eule zu dringen und der eine Mendigerie der Krieber der Schalen aufrehen fann. Der Meilterschaftschaft der und der Kelen der Kelein der Verschaft der und der Krieber der Schalen aufrehen fann. Der Meilterschaftschaft der und der Kelen der Kelein der Kelein

geftartet.

gektartet.

In Anweienheit einer nieftunfendtöpfigen Jusidauersmeinge ging Countogodend auf dem alten Ravolleries Exergierpfug dei Darmitodt der zweite Saart zur Aussischeidung sie das Gordon-Sennett-Sennen vor lich Sechantläss war der erfte Start am 17. Hebruar dem Sturm zum Opfer gefallen. Jum Stort hatten sich neben der gefautten Leitung des Metiscuerbs der anlässisch der Beuternäagung in Darmitodt anweiende Reichsennihrungsminister Darte und der Reichschaftlichten beschaftlichten in der er ein gefunden. Der Reichschaftlichten irtickete an die Kallom-Mannischien einen herzlichen Millimmungszufu und gad im Ramen des Reichslutflohrtministers, General der Allege, Görting, mit einem derzilchen Klüdub um 18.10 lihr den Start frei.

10.0-Cieg über die Rejerve des AB. Connenberg-Rambach dewies, womit ebenfalls die Meikerjchaft errungen wurde. Rein zahlenmäßig detrachtet, liedt die Vlein der Verlangen wurde. Nein zahlenmäßig detrachtet, liedt die Vleingen des Vleinerfagleitsigders folgendermigen aust vom 38 Plichte und Krivalpielen dat die 1. Carnitur 30 Treffen gewonnen, wie Kämple verloren und lechomat unentschieden gespielt. Das Loverhältnis kellt fich auf 174:73. OS Treffer werden allein der Plichtigheiten erzielt. Ein ganz samoles Ergechtist. Areisleiter Ezelf us nahm gestern die Gelegenheit madr, um den beiden Ramischien in einer Lutzen, einerunder, die die Gegenheit des Keichsportschleren Den Gliedmünschen, die der Derbesauftragte des Keichssportschleren. Des klutumführer Kölf au, überdrachte, schollen fich die Localvecten an.

Das leste Kreisflassen von der der Kachmuchspieler karten lieben, nach einen Sahbeitsand von O-4 restos sapitulieren musten. Tropdem sehrte der erhenvoll Unterliegende nicht in der Keide der Gratulanten.

Das Binteler Treffen mußte beim Stande von 1:1 wegen Regen abgebrochen werben. Die Partie Weilbach gegen Schierstein wurde abgesetzt.

In der Kreistlaffe II

gab es ebenfalls einen Spielaböund wegen schlechter Wit-terung. Spugg, Hochbeim lag allerdings zu biesem Zeitpunkt bereits mit 20 gegen EB. Niedern haufen in Führung. Post-SB. erhielt von der Tgd. Marzheim ampstos die Puntie. Das Naurober Ergednis steht noch aus.

NSU. und DKW. stellen die Eilenriede-Sieger.

Deutsche Neutonstruttionen haben sich bewährt.

Bauhofer durch Mansfeld entthront.

Gamtliche Riaffenreforbe murben perbeffert.

Sämtlige Alassensteine wurden verdessert. In der Klasse bis 250 von verdesserte Geiß auf DKB. den höchstenkschnitt aus dem Aorsahr von 96.6-Sch.-Alm. auf 101.5-Sch.-Alm. Seine ichnellte Kunde dertug 109.7-Sch.-Alm. In der Klasse ichnellte Kunde dertug 109.7-Sch.-Alm. In der Klasse ich is 350 och gewann der Engländer Melsors a. RSU. mit einem Stundenmittet von 108.3 Kim. den Kennen, indem er den Borjahrsreford von Alein (97.5-Sch.-Alm.) beträchtlich verdesseltet. In der größten Goloslasse, die Klasse der mußte isch der Lünssehe Gelickse eine Schale von Bornigen.

Der neue DRIB. gahrer Mansfelb fam mit bem beiten Tagesburchichnitt von 115.8-Stofm. auf ben

eriten Blat. Mansfeld fuhr babei auch noch mit 118,3 Stbfm. die absolut ichnellfte Runde heraus.

Die Rennen der Seitenwagenmaschinen waren be-beutend schwächer bejett, tropbem wurden aber auch hier die alten Refordzeiten unterhoten.

Die Ergebniffe:

Die Ergebnisse:

Klasse A. (bis 250 eem): 1. Geiß (Jichopau)
auf DRR. 1:27:182 Std. = 101.5 Stdtn.; 2. Klein
(Jichopau) auf DRR. 1:27:362 Std. = 101.5 Stdtn.; 3. Klein
(Jichopau) auf DRR. 1:27:362 Std. = 101.5 Stdtn.; 3. Klein
1. D. Winter (Müchen) auf DRR. 1:27:363 Std. = 103.5 Stdm.; 3. Winter (Winden) auf DRR. 1:27:363 Std. = 103.3 Stdtm.; 3. Winder (Bieleich) auf WNS. 1:23:38,4 Std. = 106
Stdm.; 3. Winder (Bieleich) auf Witvota-Jap 1:22:39,4
Std. = 101.5 Std. = 10.5 Std. = 10.5 Std. = 10.5
Std. = 101.1 Std. = 10.5 Std. = 10.5 Std. = 10.5
Std. = 101.2 Std. = 11.5 Std. = 10.5
Std. = 101.3 Std. = 11.5 Std. = 10.5
Std. = 101.4 Std. = 11.5 Std. = 10.5
Std. = 101.4 Std. = 10.5
Std. = 101.5 Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5 Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
Std. = 10.5
St

Die Rennen der Golomaschinen führten über 30 Runden = 147,8 Kilometer, und die der fleinen Geitenwagenflasse über 20 Aunden = 98,4 Kilometer. Wegen der vot-seschrittenen Zeit wurden die Kennen der großen Geiten-wagenflasse auf nur 10 Kunden = 49,18 Kilometer verfürzt.

2191

Haarausfall verhütet SEBALDS HAARTINKTUR sie sorgt für Schuppen



Zwei-Fronten-Bieg des deutschen Godeysports.

7:1 gegen Frantreid - 2:0 gegen die Schweiz.

Der britte hoden-Landertamp Deutschland
Frankreich brachte bem beutschen hodensport einen neuen großen Trimmb und einen weiteren hoben Sieg über Frankreich, das im letztellt Länderspiel beim Meihnachsturmier in Barrelona betanntlich mit 8.2 von Deutschland geichlagen wurde. Diesmal gab es in Paris wiederum ein babes Ergebnis, mit 7.1 bieden unter Bertreter über den sich tapfer wechne, mit 7.1 bieden unter Bertreter über den sich tapfer wechneln die T. bieden unter Bertreter über den sich tapfer wehrenden Gegner siegreich.

Die Platverhältnisse waren sehr mäßig. Der Boben war uneben und ließ daher ein sieches Spiel nicht zu, wodurch die deutsche Annichaft in ihrer Kombinationaerbeit selhstere ständlich kant beinbert war. Die französsiche Mannichaft werte sich überaus iapser; spielkulturell sind die Französien aber nach so weit zurück daß sie wenigkens in diesem Sodenständertampt fein en ern it da ften Gegner sier die nocher John spielende deutsche Wannichaft abgaden, sier die Scherdarth (4). Kamel (2) und Weiß die Treiser erzielten. Saldzeitstand 4:1.

Luzern.

Auf Luzerner Boben standen sich am Sonntag bei ansprechendem Wetter die Hoder-Ausmahlmannschaften von Deutschlaub und der Schweiz zum Lünften Male gegenüber. Auch diet gab es sit die deutschen Arben einen schwene Seine Die Gestacher musten sich mit 2:0 (2:0) geschapen derennen, doch doten sie der deutschen Arben einen schwen der deutschen Ausmalkalt un er um artet harten Biderstand und gaben sich erst nach datter Gegenwehr geschiegen. Die überaus tapfrer und lanuffreubige Berteidigung der Eidgenossen zuhren den für der Ausprechten und der Geschwehre der Geschweiz so günftigen Ergednis. Dem Spiel ging ein Empfang dein Luzerner Stadtprässtenten voraus.

gewannen bie Gaubamen Gubmeft 5:1 gegen Banern.

gewannen die Gaudamen Güdmeit 5:1 gegen Bayern.

Es mar gerade tein Bergnügen, an diesem Conntagmorgen im Schneewsser nach den Dockepplägenins Merotal austapien, wo sich nur des "majschien" Freunde des Schafpieles in der Wintertandischielt eingelunden hatten, um sich on dem Können unserer Wiesdabener Dannen zu überzeugen, die der denntlich in erster Linie den Eisburgehangtill im Gaulpiel gegen Banern reprosentierten. Die Unentwegten wurden und nicht entflussch Wenn auch die Schneeched das Spiel sehn den Alle den den die Schneeche des Spiel sehn der kieder in Nienden glängend zu revonschieren und erzielten mit 5:1 (3:1) ein Ergednis, das auch die führenden phrimisten nich ermortet daten.

Seder Teil der Güdwest-Mannichast war besser die den Bestellen mit 5:1 (3:1) ein Ergednis, das auch die führliche Dytmissen nich ermortet daten.

Seder Teil der Güdwest-Mannichast war besser deinen Bestellen mit 5:1 (3:1) ein Ergednis, das auch die Midnen er der Stehn der Stehn

BISR. - SR. Seibelberg 1:3 (0:2).

50

Mahn. — PR. heidelberg 1:3 (9:2).

Nach dem Spiel der Damen gab es noch einen recht intereisanten Kannpl der herren. DR. heidelberg gewann trog mehrkachen Erläges. Weisehoden batte alletdings auch Bochner und Kaalde riegen millen, hätte oder auch mit dielen wohl faum gewinnen können. Kamenetlich in der Läuferreibe machten lich einige Schwächen empfludich bewertbar, während der Wiesbaddener Sturm noch anging. heidelberg war den hiefigen von allem im Stellungspiel weit überlegen. Der Sieg besteht zu Kecht.

Wiesbadener Frühjahrs-Waldlauf in Nebel und Schnee.

Arbeitsdienftler

gelang ihnen sterrio ang. überwinden. Spkgg. Raffau (Ah.) — Kiders (3. M.) 19:5.

pollbringen bie beite Leiftung.

Rebenraume seines hauses zum Umfleiden zur Verstügung trellte.
Der Ortsbeaustragte des Reichssportsührers, Obersturmstührer Kölf da u. und der Jährer der Standarte 80, Obersturmdennihder Kühn em un d. wohnten der Verantschlung dei; Obersturmdennihder Gauer gab seinen SA. Mannen ein gutes Selspiel, indem er selöß mittiel und sich unter die Preisträger einrethte. Auch das Offiziersforps der Kolizie und einig Faddmiter des Reichsdundes sie Verbesübungen waren vertreten. Die beste Leistung vollbrachten die Gefannten Langlereichten, ichweren Strech und Raut, die auf der ausgeweisten, ichweren Strech mit 17:47 und 18:92 Min. sie die Kolizienden als Golfmannischen und mit ihren Kanneraben als Golfmannischen und mit ihren Kanneraben als Golfmannischen und die niedrigte Platzisse im offenen Lauf erreichten. Uniere einheimischen Spigenstuner standen erreulich gehoben hat, deweich die Methenbussen das Golfmannischen und die Freisterüger:

Daß sich auch die Durchschnittsseisung im Kreis Wiesbaden erfreulich gehoben hat, beweiß die nachstehende

Lise der Preisträger:

Kiaffe le (diften für alie), 5 km; Mannsichaftseinung (Heife der Preisträger:

Kiaffe le (diften für alie), 5 km; Mannsichaftseinung (Folizei) 18:30 Min; 2 Heife durft. 5 der nung (Folizei) 18:30 Min; 2 Heife Luft. 1 Hernung (Folizei) 18:30 Min; 2 Heife Luft. 1 Heife L

Riaffe IV (Anfänger), 5 km: Mannschafts-lauf: 1. Landespolizei 5. Hunderschaft 21 K.; 2. Niu-Nithu-Alub 22 K.— Einzeilauf: 1. Kablert (Niu-Nithu-Alub 22 K.— Einzeilauf: 1. Kablert (Niu-Nithu-Alub 19:31 Km.; 2. Speer (SVR), 21:36; 3. Kelfer (Kolizei) 22:00; 4. Jung (Landespolizei) 22:06; 5. Serger (SVR), 22:26; 6. Dechsle (Eintracht) 23:15; 7. Edmithblaicher (Ng. Souncheerg) 23:25; 8. Rater (Landespolizei) 24:15; 9. Hertchen (Landespolizei) 25:159; 0. Fran (Niu-Nithu-Kub) 25:53; K. Taljie V (Spieler, Masserportier, Schwerafheten), 5 km: Mannschaftstampl: 1. Borflub 13 K.; 2. Idd. Wiesbaden 28 K.— Einzelfauf: 1. Kidel (HK.) 20:01; 3. Weisbaden 28 K.— Einzelfauf: 1. Kidel (HK.) 20:02; 5. Krah (Borflub) 20:03; 6. Einzelfauf: 1. Kidel (HK.) 20:01; 7. Alexi (Borflub) 20:03; 6. Eidbereisen (Sorflub) 20:22; 5. Krah (Borflub) 20:30; 6. Eidbereisen (Sorflub) 21:30; 7. Alexi (Borflub) 21:35; 8. Rade (Borflub) 21:37; 7. Alexi (Borflub) 21:38; 8. Rade (Borflub) 21:39; 9. Engel (Lunnethunh) 21:39; 10. Hollmann (Thd.) 21:37. Kids (F.) Feler (SSR) 18:35; 2. Sehith (FR. 1902 Biederich) 20:38; 3. Beder (SSR) 21:21; 4. Ghillinger (FR. 1902 Biederich) 20:38; 3. Beder (SSR) 21:21; 4. Ghillinger (FR. 1902 Biederich) 20:38; 3. Beder (SSR) 21:21; 4. Ghillinger (FR. 1902 Biederich) 20:38; 3. Beder (SSR) 21:21; 4. Ghillinger (FR. 1902 Biederich) 21:38; 6. Baum (FR. 1902 Biederich) 21:30; 6. Baum (FR.

| Riaffe A, 3200 Meter: Mannicaftstampf:
1. Hitler Jugend (Bann 80), 1. M. 33 K.; 2. GR.
floroblem 45 K.; 3. GPBgg. Kassan Wissaben 49 K.;
4. GRR 52 K. — Finellauf: 1. Stedmener
(GRR) 1222; 2. Fans (FR. Somenberg-Rambach) 12:03;
3. Sabonn (Sportfreunde) 12:03; 4. Schmitt (GR. Albre,
heim) 12:11; 6. Geelgen (FR. Somenberg-Rambach) 12:24;
6. Gundermeter (Lyd. Somenberg) 12:36; 7. Hammed (GR. Malbitus) 12:37; 8. Mies (Berstah) 12:36; 9. Thomas
(Gruge, 13:37; 8. Mies (Berstah) 12:36; 9. Thomas
(Gruge, 13:37; 8. Mies (Berstah) 12:36; 9. Thomas
(Gruge, Mallan) 12:37; 8. Mies (Restah) 12:36; 9. Thomas
(Gruge, Mallan) 12:37; 8. Mies (Restah) 12:36; 9. Thomas
(Gruge, Mallan) 12:37; 8. Mies (Restah) 12:36; 8. Mies (Restah) 12:37; 8. A. Gruge, 12:38; 1. M. 40 K.; 4. Gruge, 12:38; M. 18 K.; 3. Kostock,
1. M. 40 K.; 4. Gruge, Mallan Miesbahen 43 K.—
(Einzellauf: 1. H. Frant 7:52 Win; 2. Wing 8:20;
3. Wilhelm 8:21; 4. Gada 8:30; 5. Mush 8:45; 6. Grase 8:46
(Restah) 19:40; 9. Wagensihr (GWR) 9:41; 10. Giegel
(Woil) 9:46.

Kalife C. 1200 Meter: Mannicaftstampf;
1. GWR, 18:1 M. 20 M.; 2. Keichsahn 29:4; 10. Giegel
(Woil) 9:46.

Kalife C. 1200 M. Eter: Mannicaftstampf;
1. Wise (Reichsahn) 5:08 Win; 2. Dörr (Tyb.
Gonnenberg) 5:09; 3. Ertalotti (Gruge, Nasina) 5:11;
4. Gantiber (GRR 1908 Gehershein) 5:16; 6. Budher
(GWR), 5:20; 6. Gonnenberg (GWR), 5:22; 7. Mies (Gruge, Nasina) 5:23; 8. Bisser, Nasina) 5:23; 8. Bisser, Nasina) 5:23; 8. Bisser, Nasina) 5:23; 7. Mies (Gruge, Serve, Serve), Serve, Gruge, GRR), 5:22; 7. Mies (Gruge, Serve), 5:22; 7. Mies (Gruge, Serve), 5:23; 7. Mies (Gruge, S

Um den Aufstieg im Handball.

Gruppe Rheinheffen

Tura Raftel - To. 1846 Biebrich 3:3.

Das Spiel Igd. Pfeddersheim gegen Igd. Rüdesheim Burde nach zehn Minuten wegen des schlechten Betters beim Stante 0:0 abgebrochen. Da bas Rafteler Treffen feine einbeutige Enticheidung brachte, bleiben die vier Bewerber weiter in bichter Reihe beifammen. Raftel bat jest einen Berluftpunft, Bfebdersheim gwei, Biebrich brei und Rubesheim vier. Es find affo noch alle Möglichteiten offen.

Auffahrt von 150000 Ruderern

am "Tage des Deutschen Rudersports".

am "Tage des Deutschen Richter Angeleich des am Sonntag im ganzen Neich durchgeschreit Anrubern der 650 deutschen Rudervereine. Die eindrucksvolle Kundgedung wurde am Bormittag durch eine Anjeroche des Jührers der Kuderer, deintig hauf, am Soarbiiden eröffinet. In allen deutschen Kootsdaufern murde die Kede von den geschlossen deutschen Kootsdaufern murde die Kede von den geschlossen das gelichten gedichten angetretenen Mannischen an Laufprockern gebört, und als Kegierungspräftdent Fault des Kommando zum Plaggendissen des Angeleichten des Angeleichten des Angeleichten der Angeleichten der und Wimpeleich des Angeleichten des des Angeleichten des Angeleichten des Angeleichten des Liefen des Angeleichten des Angeleichten des Liefen der erfolgen kaberer auf, neben der forperlichen Schulung wer allem dem Geilf der Kamerad ih aft, der Opferbezeitsch auf die für der Differbezeitschen des Deutschaften und der Verlichten dem kaberer ertönte aus hunderttausenden von Kehlen. Gemeinsam wurden des Verlichten des Verlichten

Unrudern der RG. 28.-Biebrich 1888/1900.

Anrudern der AG. B.-Biebrich 1888/1900. Tros des außerarbentlich sollehen und topischen Aprilimetters, welches um noch einmal als Rachwehn des Winters Schneegeköber beschette, dielt die Audergesellchaft R.-Biebrich programmagmis ihr Anubern ab. Der Tag sand seinen Aufact in der selectlichen Flaggendille die Gesalber auf der der August der Gebenklunde im Gaal des Bootshaufes losze. Die Geodachniserde hielt derr Dr. Geordhaufes losze, Die Geodachniserde hielt derr Dr. Georghaufes loszen die Krent genachen die Beren Chatten und Kissen. Die Berpflichtungs erten Chatten und Kissen. Die Berpflichtungen wurde dunch gern Ghatten vor Krent genacht der die Krent

Gajte in gemittlichem Beijammensein auf der Terrafie des Bootsbaules.

Rener Cambridge=Sieg im berühmtelten Rubermettfampf ber Belt.

Das berühmtelte Ruberrennen der Weit, das Achter-rennen zwischen ein englissen Hochschulen Oxford und Cambridge, gebört wieder einmal der Bergangenheit an. Am Gamstag murde auf der flasslissen Empisionen abligen Butnep-Bridde und Wortlate das 87. Aennen dieser Art gerudert und wieder war die Anteilnahme der englissen Sportweit ungeheuer.

Auch diesmal ist es dem Oxford-Boot nicht gelungen, die Erfolgsserie Cambridges zu unterbrechen, obwohl man diesmal die Aussichten der "Dunkelblauen" günstiger beut-teilt hatte als in den vergangenen Jahren.

Cambridge gewann mit einem Borjonen sadren.

Längen (genau wie im Borjonel) viel eindrucksvoller, als man allgemein erwartet hatte,

und wenn mit 19:48 Minuten die Netordzeit des Botjahres (18:03) nicht erreicht wurde, jo lag das an dem farken Mind und dem doden Netlengang. Driord dendigte 20:02 Min., lag zeitweile 3 die 8 Längen zurück und jeine Muderer waren im Jiel welentlich erfolg hat also Cambridge-Studenten. Mit dielem Erfolg hat also Cambridge den 12. Sieg in ununstetdrochener Netherten 40:40 Siegen (1877 ging man gleichauf durchs Jielf) zu verzeichnen.

10jähriges Stiftungsfeit ber Ranufreunde 28.-Biebrich.

19jähriges Gifftungsleit der Kanufreunde W. Biebrich.

Im dicht beseiten Saal des Hotel "Nassau" veranstalsteten am Samstagadend die Kanufreunde M. Biebrich (E. A.) ihr 10 jähriges Sitizu ng zießt, verbunden mit Ariblingsball. Der schöne, mit Ariblingsball versches dag der ein bertische Sith, welches noch verschafte Saal der ein bertische Sith, welches noch verschafter wurde der in bertische Sith, welches noch verschafter wurde die sereinen Stilt welches noch verschafter wurde die sereinen Sithen Weltschaftschlitten der Damen. Kach einem bertische William der Damen. Kach einem bertische William der Demen. Kach einem bertische William der Demen. Kach einem bertische William der Stereins, h. Können. Kach einem bertische Weltschaft werden der Geren der Weltschaft der Gründung des Vereins, des einer Bootschaus-Erweiterung im Jahre 1930 ein zweiten am. Der immer sätzer werdende Verein als der ein weiter Bootschaus-Erweiterung im Jahre 1930 ein zweiter Bootschaus-Erweiterung im Jahre 1930 ein zweitende Betätigung der Jahren deser Michael von des einer Bootschaus-Erweiterung im Jahre 1930 ein zweitenden Gründer der Schaften gefort werden. Die answeichnen Gründer der Schaften gefort werden. Die answeichnen Gründer der Schaften gefort werden. Die answeichnen Gründer der Freinstellung der Verlagen der Verlage der V

Radballpreis von Wiesbaden

geht enbgultig an Germania-Banberluft Gim. über.

Bu einem Groftampitag gestättete sich am Conntag das 35 jahrige Bestehen des Rabfahrtlubs 1900 Bierstäht. Troft bes nassen unireundlichen Wetters am Bormittag stellten sich bem Ctarter zum

Jugenbrennen

über 20 gabrer. Bei frömenbem Rogen gingen die jugendlichen Jahrer in dem 30-Kilometer-Straßentampt. Die Strede, die über die Kundon führte über Rioppen-heim—Sgladt nach Vierladt. Alle Jahrer legten jich dei dem herrichenden Wetter größte Schonung auf; lo fam es, daß die erle Kunde von dem gefanten zeld gelchossen ge-jahren wurde. Bis zur vierten Runde hatte die aufgege-fahren murde. Bis zur vierten Runde hatte dies aufgegeben. Schröde der delffenbach tonnte dann leicht vor hermann-Frankfurt liegen.

Am Rachmittag fanden bann im Saalbau "Jum Baren" bie Rabballtampje um ben

Am Rachmittag sanden dann im Gaaldau "Jum Bären" die Raddallsample um den Großen Radd ballpreis von Wiesbaden anticken Großen Raddallmannichaften katt. Acht der besten sädweitbeutschen Raddallmannichaften hatten sich ein Stelldichen segedden und lieferten sich durch weg einwandietet, satte Kämple. Eingeletten mutden die Spiele mit einem Jugendspiel der Mannschaften RR. 1900 Menges-die gene Jibebrand-Wetter. Erster eigsten überlegen mit 4:0. Sodann begannen die Vorjele des Kaddalmettbewerbes. Rach barten Kämplen mutgen die Mannschaften des Rickelten Ramplen mutgen die Mannschaften des Roches. Rach barten Kämplen mutgen die Mannschaften des Rickelten Ramplen mutgen die im den Spiele wurden wie im vergangenen Jahre nach Seriem mit Puntswertung ausgetragen. Die offizielle Entscheidelbung siel in den Spielem Germannia-Kanderluss Phin Röservon Karls gegen Radlportfluß Kliesbaden son den Weltmeilten 12:4 schlagen lassen kinstlich ging es Grebe-Reichaftet vom RR. Oberrad; auch sie wurden von den Weltmeilten 8:3 geschlagen. In der Einschaften gegenüber. Die Hoft einhopiel standen sich zu seinen beitschaften gegenüber. Die Hoft geigt führte dereits in der Hollsgeit mit 3:1. Bei Schlage des Grebes and der Schlagen werden weiteren Spiel untstehen der Schlage des Grebes hate der Kadiportfluß der Kannschafte.

Solig des Spieles hate der Kadiportfluß wit 5:5 ausgehölt. In den Serfängerung beget der Kadiportfluß SS und mutde Langebolt. Solie gere Gefederschafter Loven Frankler Leite einswendiete.

wandret.

Ergebnisse: Jugenbrennen: 1. Schröder, Offenbacher herrensabrer 30 Klm. in 1 St. 38 Set. 2. Hermann Mars, Kol-Weis Hm. 1.29 Set. 3. Arndt, Kadiportstud Wisesbaden 1,1 Sed. 4. Angland Hm. Jeffshein 1,1.28 Sed. 5. Bach Radiportstud Wisesbaden, 6. Schießen M. Kot-Weis Hm. 7. Set. 4. Derman 1,1.28 Sed. 5. Bach Radiportstud Wisesbaden, 6. Schießen M. Kot-Weis Hm. 7. Set. 4. Derman 3 Wt. 2. 1. Wishit. Oberrad 8 Fit. 3. 2. Might. Oberrad 8 Fit. 3. 2. Might. Oberrad 3 Fit. 4. Andportstud Wisesbaden 2 Fit. und Vost-Sus Wisesbaden 2 Fit. und Vost-Sus Wisesbaden 2 Fit.

Strake und Motor.

Umstellung der Krastsatzege auf den Sommerbetrieb.
Diese Umstellung ist selbstverständlich nicht, wie bei der Eisendass die Seizung an einen bestimmten Kalendertag gebunden. Sie richtet sich nach der Witterung und kann der Anschellung der Anschellung der Verleich und denn, wenn die anhaltend guter Wetterlage in der erstem Aprishässte undebenstlich vorgenommen werden, auch dann, wenn die weite Aprishässte der der Kackfriede krienten. Die wichtigken Arbeiten erstreden sich und Bestrieb bringen. Die wichtigken Arbeiten erstreden sich und Bestrieb und Disserven und Ander, Ersan der Keinigung und Spülung vorr Wanne und Motor, Ersan und Keinigung des Kuterte, Ablössen der Folgschunknittel und Keinigung des Kübsers. Verwendung von Sommeröl in der zentralssimmischung, Entsernung der Kubserschung, Entsernung der Keinigung, Entsernung der Krossichungseibe und die tleinen anderen Jandspriffe, die geeignet lind, den Betrieb des Fahrzeugs im Sommer zu erzleichtern.

Betrieb bes Fahrzeuges tatlächlich regelmähig seife Brenn-stoffe ober Gpeichergas verwendet werden. Wenn außer lesten ober gasstmigen Brennstoffen auch fluffige ver-wendet werden, so ist bei Eestonertasstwagen die Geiere nach dem Judraum zu berechnen. Das gilt jedoch nicht, wenn sluffige Brennstoffe nur behelfsmäßig und ausnahms-weise verwendet werden.

Der beutiche Berjonen- und Laftwagenbeftand.

Der beutsche Personen und Lastmagenbestand. Der deutsche Personenwagenbestand ist im Jahre 1934 von 52200 Einheiten dei Jahresbeginn auf 607 591. Einheiten gestiegen. Im Jahre 1932 maren insgesamt 497 275 Bersonenstartwagen vorhanden. Die Jahl der im Betrieb besindlichen Lastwagen das sich 1934 von 155 219 auf 168 712 vermehrt. Im Monat Fedruar 1935 wurden in Deutschland 1599 Bersonenwagen neu zugeschlen. Das bebeutet gegeneüber der Jamuar-Julassungsisser von 9436 Stüd eine erneute Steigerung um 2162 Einheiten — oder von 19,6 %.

Der deutsche Treibströffverbrauch ist in den Monaten Januar und Jebruar 1935 um 20 % gestiegen. Ein gutes Jeichen sir den Fortgang der Motoriserung.

And Pariser Meldungen werden in Linas-Wontlibern bieser Tage die Reinuwagen der Autoslnichen Nundlirecke eines und Werflattschien auf der berächtigten Kundlireck erwartet. Man ninmt an, daß das Wert sich für den großen Freis von Frantreich besonders sorgsältig und gründssich vorseiten will.

In Amerika sudieren Techniker, Konstrukteure und Amerikalische Gegenwärtig die Möglichseit, Propanund Ruffen und Autangase auch bei den Triebwagen der Eisenbahnen zu verwenden.



Goldatentum.

Worte führenber Danner jum Waffenbienft. Gefammelt von Dr. R. Rittgers.

Friedrich ber Große

in feinem Teftament:

in feinem Lestument:
Meine letzten Wäufche in dem Augenblide, wo ich den letzten Hauch von mir gede, merden für die Glüdfeligfeit meines Reiches sein. Moge es fiets mit Gerechtigteit, Weisheit und Nachrud regieter werden, möge es und die Milhe seiner Gelege der glüdflichte, möge es in Rüdflicht auf die Finanzen der am besten verwaltete, möge es durch ein Deer, das nur nach Ehre und edlem Ruhme krebt, der am fapfersen verteidigte Staat sein!

Freiherr vom Stein:

"Obne Vermessenheit, ober gan; schweigende Rraft, gan; ernitbast verhalten und ohne Rausch ber hoffnung, so mub eine Nation fich 3oll fur Joll in den Knien aufrichten."

Fürft Bismard

Fürst Biomard
vor dem Landbag 1869:

"Dann, meine Serren, wenn Sie dier an dieser Stelle
techen, dann will ich den von Ihnen sehen, der den Mur
daden wird, die Berantwortlichteit sur die Entmassung des
Landbes in diesem Augendlicke zu übernehmen und das Bolf
der Bürgisch aft des Frieden zu berauben, welche in
einer eige ann Chärte liegt. Es ift in einem anderen
Landbe von amtlicher Sielle aus zesogt worden; der Frieden
Europas derunde auf dem Depen Frantreichs. Zu begiebe mich
ausdrücklich auf diese Außerung, um feine eigene auf einem
webiete zu tun, auf dem sie finnenendbar ist, daß jeder
Staat, dem seine Ehre und Unabhängigteit lied ist, ich dewuht sein muh, dah sein Arteden und seinen Siede,
wahr ist auf zienem eigenen Degen beruht, — ich
glaude, weine Serren, darüber werden wir uns alle einig
kein."

Feldmarichall Molife

Feldmarichall Molife im Reichstag 1874:
"Man hat gelagt, der Schulmeister habe unsere Schlachten gewonnen. Meine derten, das blose Willen erdobt den Menchen noch nicht auf den Kandpunkt, wo er dereit if, das Leben einzusehen sier eine Idee, für Pflichterfüllung, sie Erzeubung des Menschen. Richt den dagu gebört die genze Erziedung des Menschen. Richt der Schulmeister, londern der Erziedung der Menschen. Richt der Schulmeister, londern der Graiebung der Menschen. Wicht der Schulmeister, londern der Gewonnen, welcher seit bald sechzig Jahrgunge der Aulion erzogen hat au törpetlicher Rüftigleit und gestäger Aulion erzogen hat au törpetlicher Rüftigleit und gestäger Arliche, zu Ordnung und Pünstlichfeit, zu Texes und Behorfum, zu Katerlandsstiede und Mannhaftigkeit. Meine Gerren, Sie können die

Armee, und zwar in ihrer wollen Stärke, icon im Innern nicht entbehren für die Erziehung der Ration. Und wie nun nach außen? — — —"

General Lubenborff:

General Audendorss:

"So lange unser deutiches Boll ledendig vieldt, so lange werden auch ledendige Deutiche sich so alten Heeres entstammen, das in ermster Friedensarbeit sich auf seine gewaltige friegerische Ausgade, das Boll zu schüllen, vordereitet Autund itog so vielet an ihm begangener verfängnissvollet Unterlassungen vier schwere Ariegssähre die Grenzen des Anterlandes gegen eine ungedeure Abermacht geschieft und ichwach Sundsagenossen von eine nehmen eine beutsche gegen der Anterlandes gegen eine ungedeure Abermacht geschieft und ichwach Sundsagenossen von der eine kleinen der Anterlasse gegen der grüßen mit mit freie deutsche Ramer und Frauen und deranwachsende deutsche Sugend. Wösen der von der deutsche Kehrmacht erstehen lassen, mit einem deere, au Gehalt in reich wie das alte große, das geleitet wird von Deutschen, die vernäsen, das Voll dei freier littlicher Entsaltung der Kräste des Einzelnen, ohm Gewalt und Willellis zu einigen und die gegen Vollsstraft, auf allen Gobieten, in den Dien ft der Vollsstehen vollsche Sulfen vollse.

Generalfeldmarichall von hindenburg:
"Die Anschaungen, die ich in der großen Schule der Pflichterfüllung, im deutschen heere, gewonnen habe, sollen auch für meine Friedensarbeit von Ruben sein. Gie gipfeln in dem Sage, das Philich vor Recht geht und daß jederzeit, besonders aber in den Tagen der Rat, einer für alle und alle für einen fiehen müssen.

Molf Sitter:

Moli Hiler:

Moderne Angrijswoffen besint ja Deutichland überhaupt nicht — weder ichwere Artillerie nach Ants noch Bombenflugzeuge noch Giftgafel Die einzige Kation, die mit Kecht unter der Hurcht vor einer Involion leiden tönnte, ist die deutsche des nach nach ner die Angriffswoffen nerbo; sendern sogar das Kecht auf Verteidigungswoffen delchnitt, ja leist die Antage von Gerugbeseltzungen unterfagte. Deutschland ist unn jederzeit dereit, auf Angriffswoffen zu verzichten, wenn auch die übrige Belt ihrer entlagt. Deutschland ist dereit, edem seierlichen Richtangriffsporfen zu verzichten, wenn den die übrige Belt ihrer entlagt. Deutschland ist dereit, edem seierlichen Richtangriffsporf deizurteien; denn Deutschland der nicht nicht an einen Angriff, sondern an seine Sicherheit!"

Mögen Zahrtausende bergeben, so wird man nie von zu ihre Schleier der Bergangenscht heraus die eilerne Front des grauen Stablesm sindsar werden, nicht wanneren und nicht delche im Machmal det Unsierblichteit. Golange aber Deutsche waren!"

Handel

und Industrie Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Organisation und Bedeutung der Sparkassen.

Tagung des Deutschen Spartaffen- und Giroverbandes.

Eine Rede Dr. Schachts.

Tine Rede Dr. Schafts.

Der Deutsche Sparfassen. und Girover.
band dielt in Berlin seine Generoloersammiung ab. Es
wurde eine Anderung der Cohungen delstolisen, mit der eine
michtige Endpse in der Entwiedelung des Gputallens
agganisationsweiens erreicht ist; bedeutet sie doch vor allem,
daß der Deutsche Sparfassen, und Giroverband gleichgetig
als die zuständigs Fachgrupe ir "Honten und dervorerband gleichgetig
als die zuständigs Fachgrupe ir "Honten und denri innerhalfder Rüsthalb der Keichsgaupe ir "Banten" und damit innerhalfder
des Gesanttahmens des Ausbaues der gewerdlichen Wirtschafts anersonnt worden ist.

deziehen und Giroverbandes,
beziehen und ihre Berlasung so gut gestalten, daß sie ohne Ausmadmen wirkungsvoll unter Kührung des Staates in eigener, den Aussichtsinkansen und den Spartalsen verantwortlicher Gelbstverwaltung mehr denn je ihre vollen Kräfte der Förderung des Gportalsenweiens widmen könnten.

Das Auwachten der Einlagenbestände dei den Herbeung des Spartalsen und die zunehmende Ausweit der Ausderfolgen und die zunehmende Belebung des Hopartalsen und die zunehmende Kelebung der Ausderfolgen von der Auchgesegierung eingeleiteten Archeitscheideltung der Dinge deweit flur die Richtsgeft und die Australies diese Rohausdmen. Durch die keitgeweit Ginelügen werden die Spartalsen in den Staat geseht, der örtlichen Wirtsgeft kreibeit aus Versügung zu stellen.

Die Entwidelung ift ihnen aber auch augleich willsom werden die Gpartalsen Teil das Arbeitsbeschaftungsprogramm der Reichscheit aus Versügung zu stellen.

Die Entwidelung it ihnen aber auch augleich willsom werden der Keichscheitung af ihr der Anleichen weiter zu fördern und damit wieder auf einer der Keichscheitung von der Verlehreite und bei der Anleichen weiter zu fördern and damit in der den der einer der Keichscheitung des große nationalwirtschaftliche Briogramm und die zu der Anleichen Genandwirtschaftliche Erichtschaftliche Verentwortschaftliche Erichtschaftliche Verentwortschaftliche Erichtschaftliche Verentwortschaftliche Erichtschaftliche Verentwortschaftliche Erichtschaftliche Verentwortschaftliche Erichtschaftliche Verentwortschaftliche Verentwo

politische Entwicklung der deutschen Jukunft.

Im Verlaufe der Lagung etgriff auch der neue Pröfident
Dr. hein he das Wort und unterkrich besonders, daß es
sich darum dandelt, dem Atteelkand und dem unterkreitlichen
Molfschächen unter allen Umfänden die Gelegenhört zu
erhalten, ihre Erjarmisse ficher und mit angemessenen
Rugen sir ieden augeinen und dann die so angejammelten Gelder dei noller Wehrung der Sparinteressen
nach nationaldurischaftlichen Geschäpunkten auf dem Geddund Kapitalmarkt richtig einzusehen.

Bon den heutigen Borfen.

Franflurt a. M., 8. Aprill. (Eig. Driebenielbung.) Tenbenz: Stell und ich mächer. Die Börse hatte einen
icht fillen Bochenaniang. Einige Clatifiellungen der Spetulation jowie eine genüße Jurichheitung in der Aluftragserteilung der Bantenfundschaft verursachten zumeskt leichte
Kursridgäuge. Man erwartet an sich vor Ostern kein
ardigeres Bortengeschäft mehr. Durchweg ischwächer lagen
Montanmerte, die 14 die Jurichweg ischwächer lagen
Montanmerte, die 14 die Jurichweg ischwächer lagen
mollfommen sill. Clettrocaften weren zub ebeaupete. Grüffjehrtswerte waren abgeschwächt, auch Zellinsfattien leicht gebrüfft. Am Kentenmartt logen beutsche Mnielben durchweg
eine Kleinigkeit fraundlicher. Im Berlauf blied die Börie
intblos, beilweise murden die Aniongswertulke leicht aufgehoft. Phandberiek waren sill und ahne Beründerung. Tages
geld wer bis 24 % angeboten.

geld war dis 2½% angebeten.

Berlin, 8. April, (Gig. Drahmelbung.) Tendenst 2 eicht ab gelch wächt. Das Rachlassen ber Unlagekäuse, das sich gesen Ende der Vorwende demerkant mache, trat heute nach läxere in Erscheinung, sodal die Börle sehr unläg ind eber einwa skawäger einiste. Die Auslisse vorheit sim mangels neuer Antequagen adwartend, und auch im Verlauf diedelten die Aurie eher nach einsa ab. Die Ersolaung der Solabskalten wirte sich insofern aus, als internationale Berte schwäder lagen. Wontamwert waren 35 ist Auderschwäder und der Verlauf der V

Mb 1. April Rongeffionspflicht.

Rhein-Main-Börse

Die Reuregelung der Berfonenbeforderung. | Bebient und baburd ber beutschen Automobilindustrie gu-

Berliner Devisenkurse

	or where even		no suffice white	
	Geld	Bries	Gold	Belef
Acgypten 1 agypt. a	12 345	12.375	12.28	12,29
Argentinien 1 PapPeso	0.658	0.662	0.658	0.662
Belgien 100 Belgs	41.98	42.08	41,98	42.06
Brasilien 1 Mile.	0.201		0.201	0.203
	3.047		3.047	
Bulgarien 100 Leva	2,479	2.483	2.468	
Canada I Canad. Dollar				
Dünemark 100 Kronen	53.79	53.89	53.41	53.51
Danzig 100 Gulden	81.20	81.38	81.13	81,29
England 1 & Sterling	12.045	12.075	11.98	11.99
Estiand 100 ests. Kr.	68.42	68.57	68,43	68.57
Pinnland 100 finn. M.	5.315	5.325	5.285	5.295
Frankreich 100 Fr.	18,40	18,44	16.39	16.43
Griechesland , , 100 Drachmen	2.354	2,358	2.354	2,358
Holland 100 Gulden	167.13	187,47	187.43	167.47
Island 100 island, Kr.	54.52	54.62	54.14	54.24
Italien 100 Line	20.58	20.62	20.58	20.62
Japan 1 Yen	0.705	0.707	0,699	0.701
Jugoslawien 100 Dinar	5,649	5.661	5,649	5,661
Lettland 100 Latts	50.92	81,08	80.92	81.08
Litauen 100 Litas	41,61	41.69	41.61	41.69
Norwegen 100 Kronen	60.54	60.66	60.12	60.24
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zioty	46.88	46.98	46.84	46.94
Portugal . 100 Escudo	10.93	10.95	10.86	10.88
Rumanien 100 Lei	2,488	2.492	2.488	2,492
Schweden 100 Kronen	62.12	62.24	61.69	61,81
Schwein 100 Pr.	80.72	80.88	80.72	80,88
Spanien 100 Pes.	33.95	34.01	33.93	33.99
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.39	10.41	10.38	10.40
Turkei 1 türk. &	1.979	1,983	1.979	1.983
Paragraph 100 Berry			1,010	1,000
Ungura 100 Pengo Uruguay 1 GoldPeno	1,019	1,021	1,019	1.021
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.487			
Act of A transfer I bome			widow.	

1934 103.20 103.13	1937 106.37 106.37
107.25 107.25	1031 105.30 105.30
107.25 107.25	Verrechnungs-Kurs 105.88 105.80

Bafferftand bes Rheins

	- 4	HF OF R	SP(S)	1 1000				
Biebrich:	Pegel	1.70	m	gegen	1.68	m	gestern	
Maing:		0.90			0.88			
Raub:	1000	2.17	2		2,15		200	
Roln:	1000	2.34	8		2,19	-	1000	

14.4. 25 8.4. 25

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Banken 6. 4. 25 8. 4. 25	Hickt.Lichtn.Kraf 124.50 124.75	Rhein, MetaDwaren 137 137	1/1/1, N.LinGold 11 96.25 96.25	AEG.Stammaktien 36.25 35.25	Eall Aschenichen . 112 112 75
A. D. Creditanstalt 78 - 75.50	Exchweller 245.— 245.—	Riebeck Montan , 99,- 100,-	4///, 6,7 96.25 96.25 4///, 12,13 96.25 96.25	Aschaffenbg, Zeilst, 82.25 81, 85.50	Lickserwecks 92,13 92,25 Lahmeyer & Co. , 121,75 121.50
Bank f. Branisdust, 112,- 111,- Comm - n. PrivB. 89.75 85 50	Effinger Maschines 79.79 00 20	Rilichforth	4/.0 45 96.25 96.25	Bayer, Motoren-W. 131,- 130,-	Laurabitte 99 49 99 43
Comm. s. PrivB. 88.75 85.50 Dedi-Bank 83.50 89.50	Paber & Schleicher	Rittgerswerke 111 - 109.50	51.V IL 100.50	Bemberg 117.— 116.50	Leopoldumbe Re-
D. Eff u. WHank 80.75 80.75	I. G. Farbenindust. 148.50 147.75 Friamechan, Jetter 78.— 78.—	Schollerhof - Binde	47/4/, "GKom.1 94.— 94.—	J. Berger, Tiefban 117 88 117.— Berlin-Karlar, -Ind. 127.— 125.88	LindeElemaschinen 118.— 118.— Mannesmann 81.13 80.13
Dresdner Bank . 89.50 89.50	Felten & Guillename 88.50 88.50	Schöfferhof - Binds. 72 72 72 -	6// 84	Berliner Maschinen 117.25 117.25	Mansfeld Berghan 101 100.88
Frankf, Hyp-Rank 99. 98.78 Pfais, Hyp-Rank 92. 91.	Getiling & Co 8 8	Schriftgieß, Stemper	2000 7 24 BA - BA -	Brunnk, u. Briketts 178,	MaschBau-Uut 71 50 70 50
Reichsbank 160.50 159.75	Geshtesi 122.75 121.37	Schuckert & Co 105.75 105.25	4/0// 2 9,10 94 94	Bresser Wollham . 145 - 95,63 94,25	Maximillanbitto . 162.25 160.50 Metallgeselischaft . 95.75 96.50
Rhein, HypBank 123.50 123.75	Goldensidt Th. 102.75 102.75	Siemens & Halske 153 152 Siemens-Reiniger 82 82	D. Kom Sam Aul. 114.25 114.63	Charl Wasserw 106.75 106.—	Metalgesement 95.75 98.50
	Gran & Billinger . 211 210	Südütsch, Immobil, 4 4	do ohne Ausi 22 21.50	Chem. Revden . 101.75 97.50	Niederlaus, Eohle / 179 - 177.25
VerkUntern.	Hanfwerke Pinnen 83.50 83.37	Süddeutsch Zucker 168 167.25	L G. Parben-Bonds 124 123.63	Chade 242 - 238,-	Oberschies Koks . 109 108
Hapag 33.13 33.— Nordfloyd 34.25	HenningerBranerei 120,50 121.	Tellus-Berghou . 94 94 Thuring Lief Gotha - 105 -	67, Oesterr. Goldr. 26.— 25.50	ContGummi . 150.13 150,-	Ovenstrin & Koppe 88.75 88.— Phonix-Berghau
Nordhoyd 1 34.25	Hindr. Amfermann 105 103	Unterfranken 108	7', Cesterr Staatsr 0.40 0.40 7', Rum tuffere 39.— 39.—	Daimier-Benz 93.13 92.50	Polyphon 10.25 11
Industrie	Hochtiei 114.50 114.50	Ver. Dtsch. Oelfahr. 106.50 102	551, Trans, versing, GS	Dt. AtlTelegr 118.63 118	Rh.Braunk, u.Relly, 209,75 200,-
Akkumulatoren , 4 181.63	Hotmans, Phil . 91.25 90.25 lise Berghau 154.75 153.75	Ver. Stahlwerke 80.75 79.75 Ver. Ultramarin 131.— 131.—	67.75 B 4.40 4.10	Dt. Cont. Gas 129.— 1.8.50 Deutsche Erdol . 107.75 107.50	Elektr Manuh, 121,78 122,— Stahlwerke . 108 25 106,88
Alm 54,- 53,-	Inag Eriangen	Votet & Hadner	77, Terk Bagded I 8.50 8.50	Deutsche Kabel 112,- 112,-	. West, Elektr, 119,- 118.88
AEG. Stammaktien 36,25 35,88	Junghana Gebe, 4	Westeregeln Alic	\$1.5(.Ung.StR.14 6.75 6.70	Dt. Lincieum 185 185.50	Rütgerswerke 111 - 109.50
Aschaffenh. ABr. 105.— 105.—	Kalichemie Kali Aschersieben , 112,25 113,25	Zellstoff Memci . 47.50 47.50 Waldhof 116.75 115.60	4º/a Ung. Goldrente 7 7.25	Dt. Tel. u. Kabel 108.— 107.75 Dt. Elsenhandel 88 37 87.50	Saladetfurth 103.— 103.— 157.— 156.—
Flad, Masch, Dari. , 128 - 128 -	Klein, Schanzk & B. 86,-	Control of the Contro	47 Une St. + 10 6.50 6.50	Dortm. UnionBr. 183.50 181.75	Schoes, Ellekt, n.Con
Bast Nürnberg	Klocknerwerke . 92.37	Versicherung	Berliner Börse	Dynamitobel . + 81.25 81	Schober: # Salver 140.50 141.75
Bayer. Spiegelgias 47.— 47.— Bemberg 117.13 ——	Kacer Helbronn , 181 - 180 - 63.13	Allians-Statig -L 208.— 208.50 Ver. 261.— 264.—	Banken	Eintracht Braun 175,- Elektr. Lief,-Gea . 110,- 108,13	Schulthels Patrent. 107.75 107
Bremen-Besigheim, 104,50 104,50	Lahmeyer & Co. , 122,-	Mannhesmer Vers. 50 - 50 -	Bank L Braumdus 112.50 111.28	Elekt, Licht u. Kraft 125,13 125,-	Nemen: it Habite , 153 - 152
Brown, Boveri & Co	Lourabitte 22 22.37	Repten	Bertiner HillsGes 108.25 108	Engelhardt, Br 94.63	tohr, Kammgare , 108,25 108.50
Enderm	Lokem Kraul, , 95,— 95,—	0% Reichman, v. 2) 100,- 100,-	Com. s. Priv. Bant 88.50 5.25 Dedi-Bank 89.50 89.50	I.G. Farbeniniustr. 148,50 146,88 Feldmühle 123,— 122,88	Stollberger Link . 67.— 67.— Süddentach Zucher — — —
Karistadta	Maintraltwerks . 93.50	51/, 1/, Younganieihe 101,50 101,50	Drminer Bank 89.50 89.50	Felten&Guilleaume 89,13 87.75	Distringer Go: , 125,50 125.50
Is G. Chem. Busci s	Mainzer Aktien-Br. 80.25 80.25	AnlAust. (Althos.) 112.05 112	Reichstunk . 161,- 159.25	Gelsenkirchen	Ver. Stablecriz . 80 63 78.50
1-130000 . 170 171 130001 ab 138.75	Mannesman: 81.25 80 25	67, Whest, St. v. 28	Verk,-Untern	Gesture:	Voges TelDealer . 110 50 110 88
Chem. Albert 99.75 94.75	Metallamellachaft , 98,13 96,-	6'/, Wassh. St. V. 28 96,- 96,-	AG. sur Verseums. 83.13 82.50	Hamburn Elektr 130.25 130.50	Wastergein Alk., 141,50 140,-
Chade	Ming Mithtenh 86	41/11 10 96,- 96,-	A Lokalb, s.Kritw. D. Reichstein Vr. 121.63 121.75	Harburg, Gummi . 38.37 37.50	Selisted Walthof . 116.55 115.25
Daimler-Benz 193.75 283.25 Deutsch, Erdől 108	Motore Torontalt 94.25	0/2/, 21 96,- 96,- 0/2/, Kom 20 94.25 94.25	Hansa 33.13 32.50	Harpener 1 105.50 106.37	Kolonial
Disch Gold u.Siber 214.50 214 -	Seckary Effinaen 109 108.25	94.50 94.50	Hbg. Sudam . Dju 26.50 26.25	Hoesch 95.75 95.50 Hoismann, Phil. 90.75 90.37	Otavi Mines 15.13 15.37
Deutsch, Linoteum 155 155.25	Park-u.Bürgerbehn 112,- 112	41/4/ N. Lh. Gold 1 86,50 86.25	Nordlloyd 34,37 33.63	HotemetrGes. , 81,50 81	
DyckerhoffkWidm. 91,50 91,50	Phonix-Berghau	41/1/1 2 06.25 96.25	Industrie	Ilse-Berghau 155,- 153,50	Renten
Bichbaum-Werger, 21,50 91,50	Rh. Braunk, u. Brik.	4/,9, " 3 86.25 86.25 6/,9, " 8,9,10 86.25 86.25	Akkumulatoren . 164.— 162.25	Kalichemie 128.25 128.—	7% Ver. Stable - 102.13 102.—

feber andere Senber foren wollte, und das einft fo gludfiche Familienieben bot ein Bild transiger Bereithung.

The Estretare borner beflingt. Ther he batten is not) ben Sewton, min du bem medfert he file feltelbe all for Mag. Gir traien int, whe en grande with bem kelles directly all the Cities black plate; or Walfalle box Shirberheid, he er had triling gebendt batte. Wan fragen her de Gefreite, ob er immer not gillfalle ben Wolcosphand harder. Ann fragen her de Gefreite, ob er immer not gillfalle ben Wolcosphand harder. "Int int erb, mene Perrent batte ben Wolcosphand harder. "Int int erb, mene Perrent batte der de Mars and gefreit, und be hade in en bilder hand der der de Mars and gefreit, und be hade in en bilder hand Gefrieter hang.

Die Ablerjagd.

Bon Meinrab Juglin.

Der Gebalfeit Gepoteker fand der Tage nach der Auffelt neben dem Gementhaud im Morgenticht noch feiner Hilte neben dem Gementhaud im Morgenticht noch feiner Hilte neben dem Gementhaud im Morgenticht nur beine Führer der Geben feiner Bulde, der Betres der Geben der Auffahren der Aucht Geben der Geben der Aufhauf, der wie eine meige Wolfte dangem der Geben der Aufbrechen. Der Nachhigter liefen fämmerlich bilden der des au Geben der Sodie merken der Geben der Geben der Aufbrechen der Aufhauffen der Geben der Geben der Geben der Aufbrechen. Der Nachhigter liefen fämmerlich bilden des der Stitt hitauffam, war der Bogte verfahren der Solie der Geben der

Echatrefeer febt fan nicht mebr, oder er sprang auf aud lieg einen Jaudger aus- ernen echkunischen Jaudger, einen ummenschlich crauben Echtei, den des nache Jonneten, lied der ser jeht fehr Ohr desig, postenen designette, Er lieg mit umpedimptem Gewerde gam Eilen designiser und hab den Alder der der ist er feite Echteipe ausgeberiett, regumsto. Der Echteig dehie war nicht ohne Geschapen flegeriet, regumstog. Der Echteig dehie war nicht ohne Geschrich geber nach geben mit einiger Eliziurge um designis ein der den den den den mit einiger Eliziurge um designis mit einiger Eliziurge um designis mägligen zoern Kauldoopel reffic flerein Schriftleitung: 3. Gunther in Bievbaben. -

Merum, her im Todosframpi noch mit den Kraften ein alligindes dendekrathoffer vom Selg ereigien debte. Auf alle nieren gitt er snier ihr hand, öfferet fem mit dem Todosmeljer de Baldsdigadder und dem unses Bist spiriter. Des bette er ihan del dender mit dem Stist spiriter. Des bette er ihan del Geiser riften felber Stist in enne getten, aus dem defen Gindson, mit dem Bist. Ind and gewijfe Edpenheifer des Tieres einzuner-leichen. Des redfe Begriffenten, der kieres einzuner-triede des perfen Backen, den Manna mit der hiere er nas ger Aber ausfeldink. Sein Koma mit der feberen Inderunkt der gelben Baut, fem Bist. Gein Bistonsapfel dipfis unter

Wie all, Ware yn orrifegen begann, enbedde er bas ktekense Grandt yn feiner Studen, rejer feliaden ab, medre die an ben Syenineg. Seit mer auf der villede Murfler, bestel der Syeniner der Stiffe auf feliatier Murfler, gantelmende Dunkelpell, und des feliagen der Grandt genate Gandle fiel we eine simplam aus Erze fliatente rieftige Wollbert, son oben litter der Sefen berab.

Aus dem foeben erschienenen neuen Roman des Schweizer Dichters Meinrad Inglin "Die Graue March". (L. Staadmann:Berlog, Leipzig.)

OOO Welt u. Wissen OOO

Des fleight Mush der Belt, Schueden bat felt, der fleinfie Mush der Belt, dass ein Iffähriger Scholler gebaut hat. Des Mush if ein Meter lang und mitde von einem Wolcor mas, Dr Segreticken. Der ermange Bogen fleme eine Selgemünglicht non 40. Richmeter in der Schuede erreichen. und Rering ber 2. Coellen bergiden hoffuchbruferei in Biesbaben.

Aägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Das Ilmterbalkungs-97r. 97.

1935.

Montag, 8, April

niere inder inder

ipfer upfer upfer

riti. It is cerbe. 7, 3 Chib. Seeth. Arb. Arb. 114 II 66.

1. 2.

zwei Mädels und viel Geld Ein Mann

ROMAN VON HANS HEUER

19. Jortfeftung.

Gie jaß jich um. Die Straße war newischenteer.

Get molite des unsagenehme Gejüßt unterdräden
und jich nieder in Farnsquag jehen.

Da kam durch die Gitlte das helle Gammen eines Motors, nüberte fich, wurde kauf, drach sich an Den
Gan Bonger dag um die Eritle derem und beremfel
fernte Ere einer Auserfraße, durife herem und beremfel
fers gulmmengaden leig.

Go schnell mar das Fächtigung deramgeschlen, daß
ihr mich zeit elle, einem Gedauter zu schlen.

Ein Alden Bei ein Auserfraße, durife herem und beremfel
fers gulmmengaden leig.

Gin sieder Beite, einem Gedauter zu schlen.

Ein Alden Bar das Fächt, ein Eine.

Ein Wann prong herans.

Er stand vor ihr.

Get erkannte that. Es noch gehater zu fallen.

Get erkannte that. Es noch zehn, der einen Fühlte
einen Deit ein Dan, daß Sie da sind! (agte sie und fühlte
einen Deit ein Dan, daß Sie da sind!) (agte sie und fühlte
einen Deit ein Dan, daß Sie da sind!) (agte sie und fühlte
einen Deit ein Dan, daß Sie da sind!) (agte sie und fühlte
einen Deit ein Bert Mitt, Färnichen Mallers.

"Mein Met.

"Mein Met.

"Dann ill" i gut ... mir dessitzen siene.

"Sohn Art siene Standen.

"Mein Ere Standen Leiner Meter?" und ihre
erif Frange.

"Meter Met.

"Meter Met.

"Meter Bert.

"Meter Met.

"Meter Bert.

"Meter Be (Rachbrud verbofen.)

In fauten Rufen D Dr. Leafing far Tempo angestedt, Afthilf fratte ein Schuß.
Schreie preichen aus verschiedenen Kramsengimmen. Auf den Karridoren wurde es lebendig.
Kranseichweitern Hürzten aufgeregt, angliedend und der, Wärter, nodulttig angelleider, machen ihrer Furcht in innten Kufen Luft. tam. John Arit, von Jupp 2 Mubers'

Tommen.

No ift die Auf jum Garten?"

De Leafing fartie den Andekannten an.

Das Abering fartie den Andekannten der An

Betwürts!" rief et. "Limmern Sie sich nicht um mich Ich inden eine gleich nach!"

"Modin" sich tomme gleich nach!"

"Modin" soch Art. dosig auried.

"Modin" soch Art. dosig auried.

"Modin" soch Art.

"Modin" soch Art.

"Modin" soch Art.

"Modin" soch Art.

"Modin soch Art.

"Modin soch Art.

"Modin soch Art.

"Sei lachen die flüwolf an.

"Sei lachen die flüßen In latzen Absäuden.

"Sei lachen die flüßen In Inzene Ausfauden.

"Bei der Gangser sin I Näumer angelaufen.

"Aus Art.

"Modis die Art.

Supp Unders gad ihm einen Giog, bag er ju Boben

Sperialfielt vale in fill intgekungt und in Sberichfelien das in Sberichfelien das in Britandern das ging s auch gang ich eine Sberichfelien du Annaberg do ging s auch gang ich er Begen ich git in wahnfundger Geschwindsgleit verwärte. Der Nachmen fehnte sich gurtisch Sein Mischen Volletes, deren welhe Gestich au kin berüderschimmerte wie der Kopl einer Mannordisse. Gitneri für des ich auch einer Mannordisse. Gitneri für die eine die ich die des ich auch eine der Sand, sich ich nuch erligten der Sand, sich ich nuch erligten der die ich, wie er gesprochen date. In glaube uns ich gewese Sächelt.

Er ind gewese, den eine date gesprechen wir es auch gewesen, der kehren Kanp Index die die gesprechen der des sie, wie er gesprochen date. In glaube uns ich gewesen, dern leben für giegen ein halbes dach gewesen, den einem Kanpf gegen ein halbes Dutsen bätte es doch noch nich gereicht!

Der Geschwindskeitsmesser lag auf der Jahl 130!

Wenn das so weiferging, waren sie um vier Uhr früh in Elicago ... nachber konnte ihn Jupp Anders absien, dann würde er sich einnah mit dem wirklichen Beimut Vartmann ein bischen unterhalten. "Dal" rief Jupp Anders plößtich und deutete nach

vorn.

Ber ihren, noch siemlich weit entfernt, tauche ein Ber ihren auf. miere Freundel" lachte Jupp "Seit kommen uniere Freundel" lachte Jupp "Seit kommen uniere Jupp "Seit kommen uniere Jupp "Seit kommen bei die archatten und hieren ihren beitringen, demit lie noch gerechtenmente, wenn der lieferfalkommande die Kollegen einpact?" "Leinut Hatten deren der "Leider noch heren wiere "Nacht haben wiere dache ihr an:
"Nach Ehicago, dende ihr an:
"Nach Ehicago, dende ihr an:

(Fortiegung joigt.)

Eine Diertelftunde Ungft.

Beitere Stige von Gris Chue.

Das nordöchmische Stadichen liegt givet Standen ben ber neuthgeglieden ab. Beem Freitor Gattece von der Jude-unere-186, nach Rog resten mußte, ließ er sich im Auto hundert Klönneler hindringen und gurückseldschen.

Ter flatter, Balba mit Namen, mer aber, bei aller Addisje felt, digerlinnin; Bertraute detten ihm dags dem Ekremannen Bergmulo gegeben. Er fragte mittide nicht im Biro mach, jendern fielt einfach ich als erste abeit übe nach felten desgere wefelt erdatten batte. Der Arteil wochte es, das minntleiben nachter mit Bag die telephonische Berkindigung fann, der Stef weche ein ein nächlen Anje eintreffen. Gett beschäuge der Berchrift mit Ausgesche, Balba braucht also bente nicht zu führten." Jüngst war es wieder einmal soweit. Der Tierker sollte nachnitiogs abgeholt werben. Doch hatte er ausbrücklich an-geordnet, der Fahrer habe endgültigen Beicheld abzuwarten.

Ausbar? Der ist doch füber weg!" wogte die Sefrekkrin au bemetken. Der Kateris war ein despisitäger Wordig; wellleicht enalte ist auch die Galle, es ist micht genam au logen. Er prang solen "aus den Solen", wie das Kerlonal es al neunen leiche, derführ auf mit auch wir mit Arbeitungen finstere Tades-geren um sich. Sollten alle dei diesen sleichen Solien den finnles se 100 Könnetzer hin und gurich, moch 200 Könnetzer, undig 35 Elter Benjah, wom El und den Beisen nicht au reden, verfahren bereich, mur weit diese wertendersige Statops, der Bacht, niemals das tur Counte, vos ihm despisen von, und über der Begener und der der derendersige Statops, der Begilter wurden gegogen, alle Genoolten entiesselt date? Alle Begilter wurden gegogen, alle Genoolten entiesselt.

Tas Perional bebt oder grinft, is nach Bermlagung. Endlich hat ein junger Kondreift einen Einfall: Kam Kinate die Gendermerfeltalis in einem der Barjer aus der Etolge anwigen und der Bendermerfeltalist in einem der Barjer aus der Etolge anwigen und dem einsigkens der Stonetere gereibenen. Der Produkt ist einerfamden, verließt, sofest des Kertindung derguletlen, fürzt sehof an den Kaparnal und jericht mit dem Kofentommandanten, diese habeig, die feine gelt bleite, einen Agpertungstaten und find zu dederfen. Bei der Etolgen der Kunnerunfaller, die der Wagenmunneren find eingegespen, der Runnerunfaller, der der Angeren und nicht alle anlögegeben, der Aghritungen der biede Munner und nicht alle anlögegeben, der Aghritungen der biede Munner und nicht alle anlögegeben, der Aghritungen det bleitete Munner und piede ... Bie foll man fin dem Boßentenumandanten gegnruher begefähnen?

Der Possendiemmendant am anderen Ende hängt ab. Die Gestrekärn lieht dem Ferdursten gerischen al. Sie it einges gewohnt. Aus erkriefen wertelen gerischen der in ihreigen der in der Aufgebrieden der in ihreigen der in ihreigen der Steffender gegender? Ein Gang wie eine böhnusche Eine? Der Foderste in der gang sicher, daß of gut sein wird. Sie jud Jalle befannt . Die nichtje kabe Einade vergeht in unertreutlichen Gedankten. Dam artiert Kabb dem Jahrliche in, wird doort von Kiner aus kennertt und vom Kingen weg vor den Krodursten gegertt.

Bado mach fein botigftes Gesicht. Er veiß, daß nur einer der Anstmauerställig II, die an ihm abzulaufen pliegen wie das Bolier am Felt die Coeffund, Aber der Parchieft priecht sintt und leite. Bado fod Mühr, seine fiberenstung zu verdergen. Er dam is nicht veillen, daß man in ihm gegebenreifalls den Entstallungssengen ichonen will.

So melbet Balda mit bodiger Wene und wundert ungeheuer, als der Proturif zu lachen beginnt und das ge Burd beüllend einstenunt ...

Alls er, viel fpaler, ben Sachverhalt erfuhr, foll er i bitnben Daß gegen alle böhnischen Enten gefaßt haben.

Die gliicklichen Manner. Bon Reter Robinion

lie ist eighti worden. Inter uur dusprid eines soderen limitionen at die siedschaft worden. Inter uur dusprid eines soderen limitionen at die siedschaft worden der der eine eines einer einer eines stehen. Die der der ein und eine eines soderen erzählt eines des eines ein eines eines eines eines eine